

Rechtsnormen zu beschreiben. Solche Analysen erzeugen das deskriptive Niveau, auf dem sozialwissenschaftliche Erkenntnis weiterführend eingespeist und mit den juristischen Lösungsalternativen kombiniert werden kann. Von einer entsprechend sensibilisierten Beschreibung der Regelungsinstrumente »ist es dann freilich nur noch ein kleiner Schritt zu der normativen Frage nach der ›richtigen‹ Regelungsstrategie«.²²¹ Zunächst werden dabei die aus dem Bildungswissen stammenden laiensoziologischen Argumente überprüft. Wenn zudem jene beiden Beschreibungen so angelegt worden sind, dass sie sich einander annähern und partiell übereinstimmen, dann wird die soziale Analyse auch juristisch relevant, sei es als Untermauerung der früher schon gefundenen Lösung, sei es zu deren Problematisierung. Der Erkenntnisgewinn ergibt sich nicht nur für die Gesetzesvorbereitung, bei der die Sozialwissenschaften immer schon selbstverständlich zuarbeiten, sondern auch in den Spielräumen innerhalb der rechtsdogmatischen Erwägungen, bei denen sozialwissenschaftliche Erkenntnis vielfache Orientierung zu leisten vermag.

Von außen gesehen gibt es Verwunderung über den deutschen Sonderweg. Der kanadische, auch in Deutschland lehrende Politologe Ran Hirschl sagte: »Eine der erstaunlichsten Eigenarten der zeitgenössischen Verfassungsforschung ist ihre disziplinäre Trennung und der daraus resultierende Mangel an Kommunikation zwischen der Rechtswissenschaft auf der einen und den Sozialwissenschaften, insbesondere der Politikwissenschaft, auf der anderen Seite«. Die Verantwortung für die scharfe disziplinäre Trennung liege aber nicht allein bei der Rechtswissenschaft; auch die mangelnde Aufmerksamkeit für die Rechtsdogmatik spiele mit.²²² Wie also steht es um die Mitwirkung vonseiten der Sozialwissenschaft i.e.S.? Nach den Erfahrungen des vorigen Jahrhunderts wird sie sich nicht mehr in rechtstheoretische Debattenfronten hineinziehen lassen, sondern schlägt diese einfach dem Objektbereich einer wissens- oder wissenschaftssoziologischen Untersuchung zu. Ungeachtet ihrer Multiparadigmatisierung scheint die Soziologie sich bislang noch eilig darüber zu sein, dass der normativ-dogmatische Charakter dem juristischen Denken inhärent sei.

Ein gewinnbringender Austausch zwischen Jurisprudenz und Soziologie kann wohl nur als Zwei-Wege-Kommunikation zustandekommen. Auch die Soziologie muss das Recht wieder »adressieren«, wie Doris Schweitzer es anschaulich nennt. Die rechtswissenschaftliche Literatur zieht gern Stoffe anderer Wissenschaften heran, »diese aber umgekehrt kaum sie«.²²³ Die Klage, Soziologie diene nur als ›Hilfswissenschaft‹, er mangelt der Ernsthaftigkeit, wenn von hier aus kein Arm ausgestreckt

²²¹ Mösllein 2016: 566.

²²² Hirschl 2018: 15, 23 f.

²²³ Kähler 2018: 108.

wird. Die vielberufene Interdisziplinarität kann nur in Wechselseitigkeit geschehen.

Noch einmal zu meinem frühen Büchlein mit der Überschrift *Soziologie vor den Toren der Jurisprudenz*. Von dieser Aufsatzsammlung hat nur der Titel überlebt; er wurde weidlich zitiert als warnendes Beispiel und Beleg für einen bösartigen Angriff auf die Rechtswissenschaft. Niklas Luhmann, an dessen Lehrstuhl ich damals angestellt war, assoziierte *Hannibal ante portas* und prophezeite dem Autor ein *Cannae*, wo 216 v. Chr. Rom gegen Karthago vernichtend unterlegen war.²²⁴ Ein Spaßvogel unterstellte mir, mit den ›Toren der Jurisprudenz‹ auf die törichten Juristen gezielt zu haben. Tatsächlich aber meinte das Bild die befestigten Tore einer Burg. Und davor verharrt ja die Soziologie in einer Wartehaltung; nur gelegentlich wird sie hineingelassen. Das Problem, wie sich juristisches Arbeiten mit den Sozialwissenschaften verbindet, wird sich zukünftig wieder spürbarer stellen als in der Eleganz, mit der es gegenwärtig besänftigt wird. Vielleicht auch wird das Problem übersprungen und es entwickelt sich eine ganz neue Art, das Soziale im Recht mitzudenken.

²²⁴ Luhmann 1974 10.

Nachwort

Wie gern ich dieses Buch geschrieben habe! Und wie groß die Bedenken, mit der Sichtung und Würdigung des schier unübersehbaren Materials jetzt aufzuhören, obwohl eine fortgesetzte Analyse die Hauptlinien des Diskurses genauer ausgemalt und neue Nebenlinien entdeckt hätte. Hätte! Aber ein Panorama über anderthalb Jahrhunderte zu zeichnen, das rief nach Beschränkung. Der Blick musste streng fokussiert werden, hier auf das Verhältnis zwischen der Rechtsmethodik und den Sozialwissenschaften. An diesem Vorgehen kann eine Kritik ansetzen, zumal ich auf ein eigenes Kapitel über Theorie und Methode verzichtet habe.

Konnte mein Unternehmen gewagt werden, ohne sich auf eine jahrzehntelange Dauerbeschäftigung zu stützen? Selber hatte ich praktisch und wissenschaftlich immer wieder im Rechtsbetrieb zu tun, allerdings nur phasenweise und dann jeweils intensiv auf einen Ausschnitt fokussiert. Zuerst in einer klassischen Ausbildung (mit verlängerter Referendarzeit und Anwaltsvertretungen), später als Richter (in einem Beobachtungsprojekt), für ein Dutzend Jahre mit der Lehre in einem juristischen Fachbereich und lebenslang in der Forschung. Das summierte sich zeitlich auf mehrere Jahrzehnte und erstreckte sich auf alle juristischen Sparten. Soviel zu meinem allgemeinen Erfahrungshintergrund für dieses Buch.

Speziell mit dessen Themen war ich erstmals in den frühen 1960er Jahren in Berührung gekommen. Für eine Dissertation zum ›Wesen des Rechts‹ – hm! – hatte ich einen verzweigten Zettelkasten aus rechtsphilosophischen Lektüren angelegt, bevor ich auf das Thema ›Freie Rechtsfindung und Methodik der Rechtsanwendung‹ stieß und mich davon schlagartig begeistert ließ. Sogleich stürzte ich mich auf Hermann Kantorowicz, Eugen Ehrlich & Co. und schrieb 1963 die Dissertation (die als bloße Qualifikationsarbeit zu Recht unveröffentlicht geblieben ist). Die Lektüre der beiden genannten Klassiker steuerte anschließend meinen Übertritt zur Soziologie, für die ich seither tätig geblieben bin (beginnend mit der Dissertation über die Begriffe Wert und Norm, 1969). Dies alles vollzog sich außerhalb von Lehrer-Schüler-Verhältnissen, ohne Einbindung in Doktorandenseminare und sonstige Anlehnung, also wohl etwas ungebärdig, wie es kaum in einer juristischen, wohl aber in einer soziologischen Universitätskarriere geschehen kann.

Das Verquicktsein von Jurisprudenz und Soziologie tauchte erneut auf, als 2019 zwei Tagungen ausgeschrieben wurden, und zwar über ›Disziplinäre Abgrenzungsstreitigkeiten: Zum Verhältnis von Rechtswissenschaft und Soziologie zu Anfang des 20. Jahrhunderts bzw. zwischen 1960 und 1980‹, geplant von Clemens Boehncke, Karlson Preuß und

Doris Schweitzer für die Sektion Rechtssoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Die Kapitel 2 bis 4 sowie 11 und 12 beruhen auf den Recherchen für die Vorträge, die ich dort gehalten habe, und zwar im Januar 2020 an der Universität Erfurt bzw. im November 2021 im Hamburger Institut für Sozialforschung. Die Vorträge wurden zu Artikeln ausgearbeitet, die in der *Zeitschrift für Rechtssoziologie* bzw. *Mittelweg* 36 abgedruckt sind.¹ Der Fülle des Stoffes war schon in diesem engen Rahmen kaum beizukommen. Die Wiederbegegnung sowie die anderen Vorträge und Diskussionen auf den Konferenzen brachten mich auf den Weg, das gesamte Trajekt zu besichtigen.

Da ich um 1970 selber in die Debatten involviert gewesen bin, stellt sich jetzt die Frage, aus welcher erkenntnistheoretischen Position der Diskurs betrachtet wird. Gerne hätte ich mich auch als Autor ›neuerfunden‹, zumal ich ja einige Metamorphosen bereits hinter mir hatte. Doch das wäre eine Illusion gewesen, deren Möglichkeit uns im Zeitalter des Identitätstauschs vorgegaukelt wird. In dieser grundsätzlichen Frage kann ein Autor heute nicht umsichtig genug sein, schon wegen der forschungsethischen Dimension. Vorgeschlagen wurde mir, ich möge mich auch als interessierter Akteur in den analysierten Diskursen verorten. Aber genau dies habe ich in meiner Studie zu vermeiden gesucht, war freilich erstaunt, in welcher Position ich mich befnde: ein Ex-Akteur, der in die Rolle des Beobachters wechselt. Eine Zeitlang habe ich mit diesem Widerspruch gekämpft.

Es fehlen die Vergleichsbeispiele, wie eine solche Situation methodologisch einzuschätzen ist. Zu denken ist an Fälle wie: ein Ex-Häftling, der den früheren Strafvollzug analysiert; ein Holocaustopfer, das den Judenmord rekonstruiert; ein Politiker, der nach seiner Parlamentszeit in die Wissenschaft wechselt; eine Frauenpolitikerin, die nun *Gender Studies* betreibt. Ich glaube nicht, dass derartige Autor:innen ihr früheres Engagement bzw. Betroffensein heute vor sich her tragen. Michel Foucault, der Professor für die Geschichte der Denksysteme, hat es – soweit hier vergleichbar – auch nicht gemacht.

Es ist schon, wenn man so will, ein interessantes Dilemma: Jemand kehrt nach vier Jahrzehnten mit anderem Blick auf ein früher beackertes Feld zurück. Sowohl das Feld als auch der Autor haben sich verändert. So ging ich ans Werk, die alten Vorgänge von heute her zu analysieren, unabhängig davon, dass sie, wie es gerne genannt wird, zu einem ›früheren Leben gehören‹. Der diskursanalytische Ansatz (in der Soziologie eines der Surrogate für das Arbeiten mit historischen Materialien) erleichtert die Distanzierung von eigenem Beteiligtsein. Eine Beimischung aus den Schubladen des Autobiographischen oder der Zeitzeugenschaft

¹ Zeitschrift für Rechtssoziologie 41 (2), S. 281–315, 2021; Mittelweg 36, Jg. 31 (5), S. 11–35, 2022.

NACHWORT

vertrüge sich damit m.E. überhaupt nicht. Für meine Beiträge aus der Zeit der alten Bundesrepublik, die sich noch als eine Art gesellschaftlicher Intervention begriffen, bereite ich gerade eine kontextualisierte Auswahl damaliger Aufsätze vor.

Das Manuskript dieses Buchs ist als Ganzes oder in einzelnen Kapiteln dankenswert von freundlichen Kolleg:innen durchgesehen worden; daraus ergaben sich Hinweise auf formale Fehler und inhaltliche Weiterführungen, und die Vorlage konnte verbessert werden. Mit dem Gesamttext haben sich Daniela Klimke, Aldo Legnaro und Hubert Rottleuthner befasst; ihnen bin ich dafür tief verbunden. Einzelne oder mehrere Kapitel wurden von Thorsten Benkel, Christian Boulanger, Christian Joerges, Pamela Feldman-Savelsberg, Wolfgang Hoffmann-Riem, Joachim J. Savelsberg, Susanne K. Paas und Karl F. Schumann gelesen. Von allen bekam ich fruchtbare Rückmeldungen, die dem Buch zugutegekommen sind. Die Verantwortung für den mehrfach überarbeiteten Text und die verbliebenen Fehler liegt beim Verfasser. Auf ein Namens- und Sachverzeichnis konnte verzichtet werden, weil der im Internet frei zugängliche Gesamttext des Buchs (*open access*) eine zielgenaue Suche ermöglicht.

Gewidmet sei das Buch dem mir angetrauten Heiko Hinrichs, der meine unnützen Bemühungen mit Geduld beobachtet.

Berlin/Bremen, im Oktober 2024

Literatur

- Aaken, Anne van 2008: »Funktionale Rechtswissenschaftstheorie für die gesamte Rechtswissenschaft«, in: Jestaedt, Matthias/Oliver Lepsius (Hg.), *Rechtswissenschaftstheorie*, Tübingen: Mohr Siebeck, 79–104.
- Aaken, Anne van 2023: »Rechtsdogmatik als Sozialwissenschaft«, in: Bezemek, 365–382.
- Achterberg, Norbert 1970: »Gedanken zur Einführung rechtsoziologischer Lehrveranstaltungen in den Rechtsunterricht«, in: *Juristenzeitung* 25 (9), 281–283.
- Adamek, Wojciech/Janusz Radwan-Pragłowski 2006: »Ludwik Gumplowicz: A Forgotten Classic of European Sociology«, in: *Journal of Classical Sociology* 6, 381–398.
- AK-BGB 1979–1990: *Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch*, sechs Bände, Neuwied: Luchterhand.
- AK-Strafvollzugsgesetz 1979: *Alternativkommentar zum Strafvollzugsgesetz*, Neuwied: Luchterhand.
- AK-ZPO 1987: *Kommentar zur Zivilprozeßordnung*, Neuwied: Luchterhand.
- Albrecht, Hans-Jörg u.a. (Hg.) 1986/1990: *Kommentar zum Strafgesetzbuch*, Neuwied: Luchterhand.
- Alternativkommentare 1987: *Anspruch und Kritik*, Neuwied: Luchterhand.
- Alexy, Robert 2009: »Hauptelemente einer Theorie der Doppelnatürlichkeit des Rechts«, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 95 (2), 151–166.
- Alexy, Robert 2011: »Die Doppelnatürlichkeit des Rechts«, in: *Der Staat* 50, 389–404.
- Alvear Moreno, Rafael 2020: *Soziologie ohne Mensch? Umrisse einer soziologischen Anthropologie*, Bielefeld: transcript.
- Ambos, Kai 2021: »Strafrecht und Gesellschaft«, in: *RW Rechtswissenschaft* 12 (1), 76–117.
- Anter, Andreas 2004: »Die ›Natur der Sache‹ und der Hüter der Verfassung«, in: *Zeitschrift für Politik* 51 (3), 277–294.
- Anter, Andreas 2016: *Max Weber und die Staatsrechtslehre*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Anter, Andreas/Verena Frick 2013: »Der verdrängte Carl Schmitt«, in: Rüdiger Voigt (Hg.), *Ausnahmezustand*, Baden-Baden: Nomos, 128–143.
- Arnauld, Andreas von 2015: »Öffnung der öffentlich-rechtlichen Methode durch Internationalität und Interdisziplinarität«, in: *Referate und Diskussionen auf der Tagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehre*, Berlin: de Gruyter, 39–87.
- Arnold, Wilhelm 1865: *Kultur und Rechtsleben*, Berlin: Dümmler.
- Auer, Marietta 2014: *Der privatrechtliche Diskurs der Moderne*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Auer, Marietta 2015: »Der Kampf um die Wissenschaftlichkeit der Rechtswissenschaft – Zum 75. Todestag von Hermann Kantorowicz«, in: *Zeitschrift für europäisches Privatrecht* 23, 773–805.

- Auer, Marietta 2018 a: »Cantus firmus der Moderne. Rechtstheorie in der Berliner Republik«, in: Thomas Duve/Stefan Ruppert (Hg.), *Rechtswissenschaft in der Berliner Republik*, Berlin: Suhrkamp, 121–146.
- Auer, Marietta 2018 b: *Zum Erkenntnisziel der Rechtstheorie. Philosophische Grundlagen multidisziplinärer Rechtswissenschaft*, Baden-Baden: Nomos.
- Auer, Marietta 2021 a: »Selbstreflexion der Privatrechtswissenschaft. Formation, Herausforderungen, Perspektiven«, in: Hilgendorf, Eric/Schulze-Fielitz, Helmuth (Hg.): *Selbstreflexion der Rechtswissenschaft*, 2. erweiterte Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck, 301–325.
- Auer, Marietta 2021 b: »Politische Theologie als Rechtswissenschaftstheorie«, in: *Rechtsphilosophie* 7 (2), 131–140.
- Auer, Marietta/Ralf Seinecke (Hg.) 2024: *Eugen Ehrlich: Kontexte und Rezeptionen*. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Augsberg, Ino 2013: »Multi-, inter-, transdisziplinär?«, in: ders. (Hg.), *Extrajuridisches Wissen im Verwaltungsrecht*, Tübingen: Mohr Siebeck, 3–33.
- Augsberg, Ino 2018: »Hermann Kantorowicz und die Freiheit des Rechts«, in: Andreas von Arnould/Ino Augsberg/Rudolf Meyer-Pritzl (Hg.), *350 Jahre Rechtswissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*, Tübingen: Mohr Siebeck, 191–235.
- Augsberg, Ino 2024: »Methodisch verfahren«, in: *JuristenZeitung* 79 (5), 157–166.
- Augsberg, Steffen 2009: »Die aktuelle Methodendiskussion: eine wissenschaftstheoretische Renaissance?«, in: Andreas Funke/Jörn Lüdemann (Hg.), *Öffentliches Recht und Wissenschaftstheorie*, Tübingen: Mohr Siebeck, 145–199.
- Aydin, Taner 2020: *Gustav Radbruch, Hans Kelsen und der Nationalsozialismus*, Baden-Baden: Nomos.
- Badura, Peter 1966: *Verwaltungsrecht im liberalen und im sozialen Rechtsstaat*, Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck).
- Baer, Susanne 2017: *Rechtssoziologie*, 3. Aufl., Baden-Baden: Nomos.
- Bartels-Ishikawa, Anna 1998: *Theodor Sternberg*, Berlin: Duncker und Humblot.
- Bastuck, Pascal 2020: *Rudolf Wassermann. Vision und Umsetzung einer inneren Justizreform*, Berlin: de Gruyter.
- Bechmann, Gotthard/B. Moldenhauer/E. Osborg/H. Rottleuthner 1968: »Zur politischen Reorganisation des Jurastudiums«, in: Claussen/Dermitzel, 130–156.
- Bechmann, Gotthard/Koch, Hans-Joachim/Rottleuthner, Hubert 1971: »Gutachten zum integrierten sozialwissenschaftlichen Eingangsstudium an der Universität Bremen unter besonderer Berücksichtigung des Frankfurter Reformversuchs mit Studienanfängern an der juristischen Fakultät«, vervielf. Manuskrift.
- Becker, Martin 2005: *Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis während der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus*, Frankfurt/M.: Klostermann.

LITERATUR

- Becker, Walter G. 1950: »Rezension zu Wilhelm Sauer, System der Rechts- und Sozialphilosophie«, in: *Archiv für die civilistische Praxis*, 151 (2), 176–178.
- Beckers, Anna 2015: *Enforcing Corporate Social Responsibility Codes*, Oxford: Hart.
- Behrends, Okko 1989: »Von der Freirechtsschule zum konkreten Ordnungsdenken«, in: Ralf Dreier/Wolfgang Sellert (Hg.), *Recht und Justiz im Dritten Reich*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 34–79.
- Behrens, Peter 1986: *Die ökonomischen Grundlagen des Rechts. Politische Ökonomie als rationale Jurisprudenz*, Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck).
- Benöhr, Hans-Peter 1996: »Der Beitrag deutsch-jüdischer Juristen zum Arbeits- und Sozialrecht«, in: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 48, 313–337.
- Berger, Johannes 2016: »Macht als Grundbegriff der Soziologie«, in: Mösllein, 47–63.
- Bergmans, Bernhard 2021: *Bibliographie zur Rechtsdidaktik und Juristenausbildung, 1949–2021 (Deutschland)*, www.w-hs.de/irdip (Abruf 23. Februar 2024)
- Berlit, Uwe/Josef Brink/Horst Dreier/Thomas Fruth/Eckart Wähner 1981: »Juristenausbildung in der Kritik«, in: *Kritische Justiz* 14, 141–171.
- Beste, Hubert 1983: *Innere Sicherheit und Sozialforschung*, Münster: Lit-Verlag.
- Beste, Hubert 1989: »Zur Rolle der Sozialwissenschaften im Strafrecht«, in: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 2, 149–178.
- Bezemek, Christoph (Hg.) 2023: *Rechtsdogmatik. Stand und Perspektiven*, Wien: Manz.
- Birr, Josefa 2022: *Der Schatten des Wanderers – Einzelfall, Rechtswandel und Fortschritt in Rudolf von Jherings Lehre vom Rechtsgefühl*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Blanke, Sandro 2005: *Soziales Recht oder kollektive Privatautonomie? Hugo Simzheimer im Kontext nach 1900*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Blankenburg, Erhard/Wolfgang Kaupen/Rüdiger Lautmann/Frank Rotter 1972: »Kritische Anmerkungen zur rechtssoziologischen Forschung und Argumentation«, in: *Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie* 3, 600–602.
- Blankenburg, Erhard/Hubert Treiber 1982: »Die geschlossene Gesellschaft der Verfassungsinterpret«, in: *Juristenzeitung* 37 (15/16), 543–551.
- Blankenburg, Erhard 1988: *Mobilisierung von Recht*, Amsterdam: Vrije Univ.
- Blasius, Dirk 1971: »Gesellschaftsgeschichte und Gesellschaftswissenschaft bei Lorenz von Stein«, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 57 (2), 261–85.
- Boehncke, Clemens 2021: »Die ›Freirechtler‹ als Intellektuellengruppe betrachtet«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 41 (2), 185–214.

- Bogdandy, Luca von/Florian Forster 2024: »Der Loccumer Arbeitskreis. Schicksal eines Netzwerks zur Reform der juristischen Ausbildung«, in: *JuristenZeitung* 79 (11), 500–508.
- Bora, Alfons 2023: *Responsive Rechtssoziologie – Theoriegeschichte in systematischer Absicht*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Boßdorf, Peter 2003: *Ludwig Gumplowicz als materialistischer Staatssoziologe, Eine Untersuchung zur Ideengeschichte der Soziologie*, Diss. rer. pol., Universität Bonn.
- Boulanger, Christian 2019: »Die Soziologie juristischer Wissensproduktion«, in: ders./Julika Rosenstock/Tobias Singelnstein (Hg.), *Interdisziplinäre Rechtsforschung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 173–192.
- Bourdieu, Pierre 1987: »The force of law: Toward a sociology of the juridical field« (frz. 1986), in: *The Hastings Law Journal* 38, 814–853.
- Braun Binder, Nadja 2021: »Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre«, in: Wolfgang Kahl/Markus Ludwigs (Hg.): *Handbuch des Verwaltungsrechts*, Heidelberg: C.F. Müller, Band 1, 495–515.
- Breuer, Stefan 2002: »Gemeinschaft in der ›deutschen Soziologie‹«, in: *Zeitschrift für Soziologie* 31 (5), 354–372.
- Brink, Josef 1981: »Juristenausbildung in der Kritik – Betroffene berichten: Sozialisation eines ›neuen Juristen?‹«, in: *Kritische Justiz* 14 (2), 141–149.
- Brix, Emil (Hg.) 1986: *Ludwig Gumplowicz oder die Gesellschaft als Natur*, Wien: Böhlau.
- Brohm, Winfried 1972: »Die Dogmatik des Verwaltungsrechts vor den Gegenwartsaufgaben der Verwaltung«, in: *Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer* 30, 246–312.
- Brüggemeier, Gert 1977: *Die Entwicklung des Rechts im organisierten Kapitalismus*, Frankfurt/M.: Syndikat.
- Brünneck, Alexander von 2000: »Ernst Fraenkels Urdoppelstaat von 1938 und der Doppelstaat von 1941/1974«, in: Hubertus Buchstein/Gerhard Göhler (Hg.), *Vom Sozialismus zum Pluralismus*, Baden-Baden: Nomos, 29–42.
- Bryde, Brun-Otto 1982: *Verfassungsentwicklung. Stabilität und Dynamik im Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland*, Baden-Baden: Nomos.
- BUA = Bremer Universitätsarchiv, Bestände zum Gründungssenat (GS) und zur Einstufigen Juristenausbildung (4/EJA2).
- Buckel, Sonja/Ralph Christensen/Andreas Fischer-Lescano (Hg.) 2020: *Neue Theorien des Rechts*, 3. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck.
- Bumke Christian 2012: »Verfassungsrechtliche Grenzen fachrichterlicher Rechtserzeugung«, in: ders. (Hg.), *Richterrecht zwischen Gesetzesrecht und Rechtsgestaltung*, Tübingen: Mohr Siebeck, 33–48.
- Bumke, Christian 2017: *Rechtsdogmatik*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Calliess, Gralf-Peter/Lorenz Kähler 2018: »Einleitung«, in: dies. (Hg.), *Theorien im Recht – Theorien über das Recht*, Stuttgart: Steiner, 7–16.
- Carter, Frank 2005: »Gustav Radbruch and Hermann Kantorowicz: Two Friends and a Book – Reflections on Gnaeus Flavius« Der Kampf um die Rechtswissenschaft«, in: *German Law Journal* 7, 657–700.

- Cassens, Johann-Tönjes 1995: »Juristenausbildungsreform«, in: Jürgen Goydke u.a. (Hg.), *Vertrauen in den Rechtsstaat*, Köln: Heymann, 345–356.
- Claussen, Detlev/Regine Dermitzel (Hg.) 1968: *Universität und Widerstand*, Frankfurt/M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Coing, Helmut 1973: »Bemerkungen zu dem Modellentwurf für die einstufige Juristenausbildung in Hessen«, in: *Juristische Schulung* 13, 797–799.
- Cotterrell, Roger 2020: »Sociological Jurisprudence«, in: Jiří Přibáň (Hg.), *Research Handbook on the Sociology of Law*, Cheltenham: Elgar, 19–30.
- Coutu, Michel 2018: *Max Weber's Interpretive Sociology of Law*, Milton Park: Routledge.
- Cristaldo, Wayne/Norman Fiering/Andreas Leutzsch 2015: »Introduction: Eugen Rosenstock-Huessy (1888–1973)«, in: *Culture, Theory and Critique* 56 (1), 1–12.
- Croon-Gestefeld, Johanna 2018: »Interdisziplinäres Arbeiten der Zivilgerichte, in: Gregor Christandl u.a. (Hg.), *Intra- und Interdisziplinarität im Zivilrecht*, Baden-Baden: Nomos, 51–69.
- Curran, Vivian Grosswald 2001: »Rethinking Hermann Kantorowicz. Free law, American legal realism and the legacy of anti-formalism«, in: Annelise Riles (Hg.), *Rethinking the masters of comparative law*, Oxford: Hart, 66–93.
- Dästner, Christian/Werner Patett/Rudolf Wassermann (Hg.) 1979: *Sozialwissenschaften in der Rechtsausbildung. Unterrichtsmaterialien für die Praxis*, Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.
- Denninger, Erhard 1977: »Demokratieprinzip und Verfassung«, in: Wolfgang Hoffmann-Riem (Hg.), *Sozialwissenschaften im Studium des Rechts*, Bd. 2, München: Beck, 33–46.
- Depenheuer, Otto Hg. 2010: »Reinheit und Recht«, in: ders. (Hg.), *Reinheit des Rechts. Kategorisches Prinzip oder regulative Idee?*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 7–20.
- Derleder, Peter 2010: »Der Erste bei der verfassungsrechtlichen Überformung des Privatrechts: Thilo Ramm zum 85. Geburtstag«, in: *Kritische Justiz* 43, 108–112.
- Deutscher Juristentag 1970: In welcher Weise empfiehlt es sich, die Ausbildung der Juristen zu reformieren? « *Sitzungsbericht der Verhandlungen der Abteilung Juristenausbildung*, München: Beck.
- Dilcher, Gerhard 2010: »Franz Wieacker als Germanist«, in: Okko Behrends/Eva Schumann (Hg.), *Franz Wieacker. Historiker des modernen Privatrechts*, Göttingen: Wallstein, 223–252.
- Dilcher, Gerhard 2016: »Freirechtsbewegung und Rationalisierung bei Max Weber«, in: *Scritti per Luigi Lombardi Vallauri*, Band 1, Milano: Wolters Kluwer Italia, 465–474.
- Ditt, Thomas 2011: »Stoßtruppfakultät Breslau. Rechtswissenschaft im ‚Grenzland Schlesien‘ 1933–1945«, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Dörk, Uwe 2018: »Die frühe Deutsche Gesellschaft für Soziologie«, in: Stephan Moebius/Andrea Ploder (Hg.), *Handbuch Geschichte der deutschsprachigen Soziologie*, Wiesbaden: VS, 829–848.

- Dorn, Reinhard 2010: *Der verfassungssoziologische Vergleich zwischen Deutschland und den westlichen Demokratien im Denken von Ernst Fraenkel*, Stuttgart: Steiner.
- Drath, Martin 1952a: »Zur Soziallehre und Rechtslehre vom Staat, ihren Gebieten und Methoden«, in: *Rechtsprobleme in Staat und Kirche. Festschrift für Rudolf Smend*, Göttingen: Otto Schwartz, 41–58.
- Drath, Martin 1952b: »Grenzen der Verfassungserichtsbarkeit«, in: *Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer* 9, Berlin: de Gruyter, 17–116.
- Drath, Martin 1963: *Grund und Grenzen der Verbindlichkeit des Rechts*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Drath, Martin 1977: *Rechts- und Staatslehre als Sozialwissenschaft*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Dreier, Ralf 1993: »Karl Larenz über seine Haltung im ›Dritten Reich‹«, in: *JuristenZeitung* 48 (9), 454–457.
- Dreier, Ralf 1996: »Der Untergang der DDR und die Rechtsphilosophie«, in: Gerhard Haney u.a. (Hg.), *Recht und Ideologie*, Freiburg: Haufe, 263–284.
- Dreier, Ralf 2011: »Gustav Radbruchs Rechtsbegriff«, in: Matthias Mahlmann (Hg.), *Gesellschaft und Gerechtigkeit. Festschrift für Hubert Rottleuthner*, Baden-Baden: Nomos, 15–45.
- Dreier, Ralf/Jörn Eckert/Karl A. Mollnau/Hubert Rottleuthner (Hg.) 1996: *Rechtswissenschaft in der DDR 1949–1971. Dokumente zur politischen Steuerung im Grundlagenbereich*, Baden-Baden: Nomos.
- Drosdeck, Thomas 1992: »Freie Fahrt für Rechtsdogmatik? Zum Schicksal einer alten Diskussion«, in: *Rechtshistorisches Journal* 11, 398–408.
- Dubischar, Roland 1978: *Theorie und Praxis in der Rechtswissenschaft*, Freiburg: Alber.
- Duve, Thomas 1998: *Normativität und Empirie im öffentlichen Recht und der Politikwissenschaft um 1900*, Ebelsbach: Aktiv Druck.
- Duve, Thomas 2015: »Internationalisierung und Transnationalisierung der Rechtswissenschaft«, in: Dieter Grimm u.a. (Hg.), *Rechtswege*, Baden-Baden: Nomos, 167–195.
- Ehrlich, Eugen 1888: »Über Lücken im Recht«, in: *Juristische Blätter* 17, 447–630 (in Fortsetzungen).
- Ehrlich, Eugen 1893: *Die stillschweigende Willenserklärung*, Berlin: Carl Heymanns.
- Ehrlich, Eugen 1903: *Freie Rechtsfindung und freie Rechtswissenschaft*, Leipzig: Hirschfeld.
- Ehrlich, Eugen 1906 a: »Soziologie und Jurisprudenz«, in: *Die Zukunft* 54, 231–240.
- Ehrlich, Eugen 1906 b: *Soziologie und Jurisprudenz*, Czernowitz: Gutenberg.
- Ehrlich, Eugen 1913: *Grundlegung der Soziologie des Rechts*, München: Duncker & Humblot.
- Eith, Wolfgang 1982: »Zehn Jahre Einstufige Juristenausbildung – vorläufige Kurzbilanz und Ausblick«, in: *Zeitschrift für Rechtspolitik* 15 (1), 47–51.

LITERATUR

- Emge, Carl August 1934: »Ideen über die Aufgaben der wissenschaftlichen Rechtsphilosophie, in: *Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht* 1, 210–212.
- Enck, Paul/Joachim Heilmann/Barbara Zahlmann-Willenbacher 1978: »Die Einstufige Juristenausbildung in Hannover, Erwartungen, Erfahrungen, neue Erwartungen«, in: Wolfgang Fichten/Klaus Jaeckel/Richard Stinshoff (Hg.), *Projektstudium und Praxisbezug. Reformmodelle der Lehrer- und Juristenausbildung*, Frankfurt/M.: Campus, 116–156.
- Engel, Christoph 1998: »Rechtswissenschaft als angewandte Sozialwissenschaft«, in: ders. (Hg.), *Methodische Zugänge zu einem Recht der Gemeinschaftsgüter*, Baden-Baden: Nomos, 11–40.
- Engel, Christoph 2007: »Herrschaftsausübung bei offener Wirklichkeitsdefinition«, in: ders./Schön, 205–240.
- Engel, Christoph 2020: »Rechtswissenschaft als Sozialwissenschaft. Spuren-
suche im Jahrgang 2019 der ZGR«, in: Gregor Bachmann/Stefan Grund-
mann/Anja Mengel/Kaspar Krolop (Hg.), *Festschrift für Christine Wind-
bichler*, Berlin: De Gruyter, 33–49.
- Engel, Christoph/Wolfgang Schön (Hg.) 2007: *Das Proprium der Rechtswis-
senschaft*. Tübingen: Mohr Siebeck,
- Engert, Andreas 2022: »Empirische Rechtswissenschaft – Vorstellung einer
Forschungsrichtung«, in: *Berliner Rechtszeitschrift* 3, 3–13.
- Englerth, Markus 2010: *Der beschränkt rationale Verbrecher. Behavioral
Economics in der Kriminologie*, Berlin: Lit-Verlag.
- Ernst, Wolfgang 2007: »Gelehrtes Recht«, in: Engel/Schön, 3–49.
- Esser, Josef 1956: *Grundsatz und Norm in der richterlichen Rechtsfortbil-
dung*, Tübingen: Mohr.
- Esser, Josef 1958: »Gedanken zur Dogmatik der ‚faktischen Schuldverhält-
nisse‘«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 157, 86–99.
- Esser, Josef 1970: *Vorverständnis und Methodenwahl in der Rechtsfindung*,
Frankfurt/M.: Athenäum.
- Fabricius, Dirk 1981: »Wissenschaftstheoretische Probleme der Integration
im Lichte von Bateson's ‚Ecology of Mind‘«, in: *Kriminologisches Jour-
nal* 13 (3), 178–184.
- Faulenbach, Bernd 1982: »Eugen Rosenstock-Huessy«, in: Hans-Ulrich
Wehler (Hg.), *Deutsche Historiker IX*, Göttingen: Vandenhoeck & Ru-
precht, 102–126.
- Fechner, Erich 1941: »Die Wirklichkeit als Rechtsquelle im Arbeitsrecht«, in:
Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft 102, 78–100.
- Fechner, Erich 1952: »Die Bedeutung der Gesellschaftswissenschaft für die
Grundfrage des Rechts. Das Naturrechtsproblem im Schatten der Soziolo-
gie«, in: Carl Brinkmann (Hg.), *Soziologie und Leben*, Tübingen, 102–125.
- Fechner, Erich 1954: *Die soziologische Grenze der Grundrechte. Versuch ei-
ner Ordnung der einwirkenden Kräfte zum Zwecke ihrer besseren Beherr-
schung*, Tübingen: Mohr.
- Fechner, Erich 1956: *Rechtsphilosophie, Soziologie und Metaphysik des Rechts*,
Tübingen: Mohr.

LITERATUR

- Fechner, Erich 1963: *Probleme der Arbeitsbereitschaft. Arbeitsbereitschaft und verwandte Erscheinungen in der Ordnung der Arbeit*, Tübingen: Mohr.
- Feest, Johannes 1970: »Kommentierung des Strafgesetzbuchs in sozialwissenschaftlicher Absicht«, in: *Kritische Justiz* 3 (4), 457–461.
- Feest, Johannes/Wolfgang Lesting 1986: »Zur Wirksamkeit von Alternativ-kommentaren«, in: Heribert Ostendorf (Hg.), *Integration von Strafrechts- und Sozialwissenschaften. Festschrift für Lieselotte Pongratz*, München: Schweitzer, 231–250.
- Feldmann, Malte 2021: »Hans Kelsens Soziologieverständnis in den 1920er Jahren«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 41 (2), 316–337.
- Femia, Pasquale 2019: »Generalklauseln«, in: Lars Viellechner (Hg.): *Vereinigung ohne Staat. Gunther Teubners Verständnis von Recht und Gesellschaft*, 105–129.
- Fezer, Karl-Heinz 1986: »Aspekte einer Rechtskritik an der economic analysis of law und am property rights approach«, in: *JuristenZeitung* 41 (18), 817–824.
- Fischer, Christian 2007: *Topoi verdeckter Rechtsfortbildungen im Zivilrecht*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Fish, Stanley 2011: *Das Recht möchte formal sein*, Berlin: Suhrkamp.
- Flam, Helena 2020: *Juristische Expertise zwischen Profession und Protest: von der Weimarer in die Bonner und Berliner Republik*, Baden-Baden: Nomos.
- Fögen, Marie Theres 2002: *Römische Rechtsgeschichten*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Foljanty, Lena 2013: *Recht oder Gesetz: juristische Identität und Autorität in den Naturrechtsdebatten der Nachkriegszeit*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Foucault, Michel 1976: *Überwachen und Strafen*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Foucault, Michel 1999: *In Verteidigung der Gesellschaft*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Fraenkel, Ernst 1929/1999: »Rechtssoziologie als Wissenschaft«, in: ders. 1999, 370–379.
- Fraenkel, Ernst 1999: *Gesammelte Schriften*, Band 1, Hg. Alexander von Brünneck, Baden-Baden: Nomos.
- Franzius, Claudio/Tine Stein 2015: »Preuß im Kontext«, in: dies. (Hg.), *Recht und Politik. Zum Staatsverständnis von Ulrich K. Preuß*, Baden-Baden: Nomos, 15–42.
- Franck, Jens-Uwe 2016: »Machtquellen: Grundlagen privater Machtpositionen«, in: Mösllein, 529–562.
- Freyer, Hans 1930: *Soziologie als Wirklichkeitswissenschaft, Logische Grundlegung des Systems der Soziologie*, Leipzig: Teubner.
- Freyer, Hans, 1935: »Gegenwartsaufgaben der deutschen Soziologie«, in: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 95, 116–144.
- Frick, Verena 2017: »Rechtspositivismus als Demokratisierungsprogramm?«, in: dies./Oliver Lembcke/Roland Lhotta (Hg.), *Politik und Recht. Umrisse eines Politikwissenschaftlichen Forschungsfeldes*, Baden-Baden: Nomos, 133–154.

LITERATUR

- Frick, Verena 2018: *Die Staatsrechtslehre im Streit um ihren Gegenstand, Die Staats- und Verfassungsdebatten seit 1979*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Friesenhahn, Ernst 1950: *Staatsrechtslehrer und Verfassung*, Krefeld: Scherpe.
- Froese, Judith 2022: *Der Mensch in der Wirklichkeit des Rechts. Zur normativen Erfassung des Individuums durch Kategorien und Gruppen*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Frommel, Monika 2023: »System und Kasuistik der modernen Rechtswissenschaften«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 43 (2), 224–246.
- Fuchs, Ernst 1912: *Juristischer Kulturkampf*, Karlsruhe: Braun.
- Fuchs, Ernst 1918: »Jhering und die Freirechtsbewegung«, in: *Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie* 12 (1), 10–24.
- Fuchs-Heinritz, Werner 2018: »Das individuelle Gesetz«, in: Rüdiger Lautmann/Hanns Wienold (Hg.), *Georg Simmel und das Leben in der Gegenwart*, Wiesbaden: Springer VS, 363–379.
- Funke, Andreas 2010: »Normativität in der Reinen Rechtslehre«, in: Otto Depenheuer (Hg.), *Reinheit des Rechts*, Wiesbaden: Springer VS, 21–54.
- Funke, Andreas 2015: »Konjunkturen in der Bedeutung von Grundlagenfächern«, in: ders. u.a., 37–64.
- Funke, Andreas/Julian Krüper/Jörn Lüdemann (Hg.) 2015: *Konjunkturen in der öffentlich-rechtlichen Grundlagenforschung*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Gärditz, Klaus Ferdinand 2017: »Die ‚Neue Verwaltungsrechtswissenschaft‘ – Alter Wein in neuen Schläuchen?«, in: Martin Burgi (Hg.), *Zur Lage der Verwaltungsrechtswissenschaft*, Berlin: Duncker & Humblot, 105–145.
- Gassmann, Vera 2008: *Institution und Handlung. Hermann Hellers Staatslehre im Lichte analytischer Theorien sozialen Handelns*, Frankfurt/M.: Lang.
- Geiger, Theodor 1931: »Art. Gemeinschaft«, in: Alfred Vierkandt (Hg.), *Handwörterbuch der Soziologie*, Stuttgart: Enke, 173–180.
- Geis, Gilbert 1963: »Sociology and Sociological Jurisprudence. Admixture of Lore and Law«, in: *Kentucky Law Journal* 52, 267–293.
- Geiss, Imanuel 1967: »Einleitung«, in: Hermann Kantorowicz, *Gutachten zur Kriegsschuldsfrage 1914*, Frankfurt/M.: Europäische Verlagsanstalt, 11–50.
- Gephart, Werner 2010: »Einleitung« zu MWG 22/3, Recht, 1–133.
- Gerhard, Ute 1978: *Verhältnisse und Verbinderungen. Frauenarbeit, Familie und Rechte der Frauen im 19. Jahrhundert*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Gerhard, Ute 2009: »Von der Frauenbewegung zur feministischen Rechtswissenschaft – Wegmarken und Diskussionen«, in: *Kritische Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 92 (2), 163–180.
- Giehring, Heinz/Karl F. Schumann 1986: »Die Zukunft der Sozialwissenschaften in der Ausbildung im Straf- und Strafverfahrensrecht«, in: Winfried Hassemer/Wolfgang Hoffmann-Riem/Jutta Limbach (Hg.), *Juristausbildung zwischen Experiment und Tradition*, Baden-Baden: Nomos, 65–192.

LITERATUR

- Gierke, Otto von 1874/1915: »Die Grundbegriffe des Staatsrechts und die neuesten Staatsrechtstheorien«, in: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 30 (1 und 2). Nachdruck 1915, Tübingen: Mohr.
- Gierke, Otto von 1887: *Die Genossenschaftstheorie und die deutsche Rechtsprechung*, Berlin: Weidmann.
- Girke, Michael/Michael Gormann-Thelen 2019: »Lagerdenken. Siegfried Kracauer begegnet Eugen Rosenstock-Huessy«, in: Sabine Biebl/Helmut Lethen u.a. (Hg.), *Errettung oder Erlösung der Wirklichkeit?*, Frankfurt/M.: Campus, 51–66.
- Glaser, Andreas 2013: *Die Entwicklung des Europäischen Verwaltungsrechts aus der Perspektive der Handlungsformenlehre*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Goffman, Erving 1977/1994: »Das Arrangement der Geschlechter«, in: ders., *Interaktion und Geschlecht*, Frankfurt/M.: Campus, 105–158.
- González Vicen, Felipe 1990: »Die Freirechtsbewegung«, in: Ernesto Garzón Valdés (Hg.), *Spanische Studien zur Rechtstheorie und Rechtsphilosophie*, Berlin: Duncker & Humblot, 137–144.
- Grechenig, Kristoffel/Martin Gelter 2008: »Divergente Evolution des Rechtsdenkens. Von amerikanischer Rechtsökonomie und deutscher Dogmatik«, in: *Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht* 72, 513–561.
- Greßmann, Michael 2002: *Die Reform der Juristenausbildung*, Köln: Bundesanzeiger.
- Grimm, Dieter 1982: »Methode als Machtfaktor«, in: Norbert Horn (Hg.), *Europäisches Rechtsdenken in Geschichte und Gegenwart*, Band 1, München: Beck, 469–492.
- Grimm, Dieter 2016: »Notwendigkeit und Bedingungen interdisziplinärer Forschung in der Rechtswissenschaft«, in: Stephan Kirste (Hg.), *Interdisziplinarität in den Rechtswissenschaften*, Berlin: Duncker & Humblot, 21–34.
- Grimm, Dieter (Hg.) 1973: *Rechtswissenschaft und Nachbarwissenschaften*, Band 1, Frankfurt/M.: Fischer Athenäum.
- Groth, Klaus 1975: »Reform als Prozeß – die Diskussion um die Bremer Juristenausbildung bis zur Universitätseröffnung«, in: *Kritische Justiz*, 5 (1), 63–85.
- Grundmann, Stefan/Hans-Wolfgang Micklitz/Moritz Renner 2015: *Privatrechtstheorie*. Zwei Bände, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Grunsky, Wolfgang 1990: »Rezension zum Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Bd. 6 (Reihe Alternativkommentare)«, in: Archiv für die civiliatistische Praxis 190, 581–583.
- GSG: *Georg Simmel Gesamtausgabe*, 1989–2015, Hg. Otthein Rammstedt, Frankfurt/M: Suhrkamp.
- Gumplovic, Ludwig 1883: *Der Rassenkampf. Sociologische Untersuchungen*, Innsbruck: Wagner.
- Gumplovic, Ludwig 1885: *Grundriss der Sociologie*, Wien: Manzsche k.u.k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.
- Gumplovic, Ludwig 1891: *Das Österreichische Staatsrecht*, Wien: Manz'sche Buchhandlung.

- Gumplovicz, Ludwig 1892: *Die sociologische Staatsidee*, Graz: Leuschner & Lubensky.
- Günther, Frieder 2004: *Denken vom Staat her*, München: Oldenbourg.
- Günther, Frieder 2018: »Zeitgeschichte und Recht«, in: Markus Rehberg (Hg.): *Der Erkenntniswert von Rechtswissenschaft für andere Disziplinen*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 83–104.
- Günther, Frieder 2022: »Antiliberalismus, liberaler Konsens, Neoliberalismus«, in: Pascale Cancik/Andreas Kley/Helmut Schulze-Fielitz/Christian Waldhoff/Ewald Wiederin, *Streitsache Staat. Die Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer 1922–2022*, Tübingen: Mohr Siebeck, 867–891.
- Günzl, Clara 2019: »Subsumtionsautomaten und -maschinen«, in: *JuristenZeitung* 74: 180–188.
- Gutmann, Thomas 2013: »Der Holzkopf des Phädrus – Perspektiven der Grundlagenfächer«, in: *JuristenZeitung* 68 (14), 697–700.
- Gyldenfeldt, Christian Sehested von 2008: *Gunther Ipsen zu Volk und Land. Versuch über die Grundlagen der Realsoziologie in seinem Werk*, Berlin: Lit.
- Haag, Fritz 1986: »Juristenausbildung als Gesetzgebungsexperiment«, in: Winfried Hassemer/Wolfgang Hoffmann-Riem/Jutta Limbach (Hg.), *Juristenausbildung zwischen Experiment und Tradition*, Baden-Baden: Nomos, 11–24.
- Habermas, Jürgen 1989: »Der Philosoph als wahrer Rechtslehrer. Rudolf Wiethölter«, in: *Kritische Justiz* 22 (2), 138–146.
- Habermas, Jürgen 1992: *Faktizität und Geltung*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Hänel, Albert 1888: *Die organisatorische Entwicklung der deutschen Reichsverfassung*, Leipzig: Haessel.
- Haferkamp, Hans-Peter 1997: »Bemerkungen zur deutschen Privatrechtswissenschaft zwischen 1925 und 1935 – dargestellt an der Debatte um die Behandlung der exceptio doli generalis«, <https://forhistiur.de/1997-07-haferkamp/?l=de> (Zugriff 27.12.2019).
- Haferkamp, Hans-Peter 2004: *Georg Friedrich Puchta und die ›Begriffsjurisprudenz‹*, Frankfurt/M.: Klostermann.
- Haferkamp, Hans-Peter 2022: »Richterausbildung in der DDR«, in: Schmidt-Recla u.a., 35–87.
- Hagen, Johann Josef 1973: *Soziologie und Jurisprudenz. Zur Dialektik von Gesellschaft und Recht*, München: Fink.
- Hamann, Hanjo 2014: *Evidenzbasierte Jurisprudenz*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Hamann, Ulrike 2016: *Prekäre koloniale Ordnung: Rassistische Konjunkturen im Widerspruch*, Bielefeld: transcript.
- Haney, Gerhard 1996: »Wahrheit, Wert und Widerspruch – ein Postscriptum«, in: ders./Werner Maihofer/Gerhard Sprenger (Hg.), *Recht und Ideologie. Festschrift für Hermann Klenner zum 70. Geburtstag*. Freiburg: Rudolf Haufe Verlag, 315–349.
- Harbarth, Stephan 2022: »Empirieprägung von Verfassungsrecht«, in: *JuristenZeitung* 77 (4), 157–162.

- Hart, Dieter 1974: *Allgemeine Geschäftsbedingungen und Justizsystem*, Frankfurt/M.: J. W. Goethe-Universität.
- Hart, Dieter 1980: »Überlegungen zur Vereinheitlichung der Juristenausbildung«, in: *Kritische Justiz* 13 (4), 416–425.
- Hart, Dieter 1986: »Soziale Steuerung durch Vertragsabschlußkontrolle – Alternativen zum Vertragsschlüß?«, in: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 69 (3), 211–241.
- Hart, Dieter 1989: »Zivilrechtspraxis zwischen Vertragskonsolidierung und Vertragsrechtsfortbildung«, in: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 72 (2), 179–200.
- Hassemer, Winfried/Klaus Lüderssen (Hg.) 1978: *Sozialwissenschaften im Studium des Rechts*. Band 3: Strafrecht, München: Beck.
- Heck, Philipp 1923: »Rezension zu Max Ernst Mayer, Rechtsphilosophie«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 121, 128–138.
- Heck, Philipp 1936: »Die Interessenjurisprudenz und ihre neuen Gegner«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 142, 129–202.
- Heldrich, Andreas 1974: »Das Trojanische Pferd in der Zitadelle des Rechts? Überlegungen zur Einbeziehung der Sozialwissenschaften in die juristische Ausbildung«, in: *Juristische Schulung* 14, 281–288.
- Heldrich, Andreas 1986: »Die Bedeutung der Rechtssoziologie für das Zivilrecht«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 186 (1–2), 74–114.
- Heine, Steffi 2004: *Die Methodendiskussion nach Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs und die Gründung des Vereins ›Recht und Wirtschaft‹*, Frankfurt/M.: Lang.
- Heller, Hans-Detlef 2015: *Die Zivilrechtsgesetzgebung im Dritten Reich. Die deutsche bürgerlich-rechtliche Gesetzgebung unter der Herrschaft des Nationalsozialismus*, Münster: Monsenstein.
- Heller, Hermann 1926: »Die Krisis der Staatslehre«, in: *Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik* 55, 289–316.
- Heller, Hermann 1927 a: *Die Souveränität. Ein Beitrag zur Theorie des Staats- und Völkerrechts*, Berlin: de Gruyter.
- Heller, Hermann 1927 b: »Der Begriff des Gesetzes in der Reichsverfassung«, in: *Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer* 4, Berlin: de Gruyter, 98–135.
- Heller, Hermann 1929: »Bemerkungen zur staats- und rechtstheoretischen Problematik der Gegenwart«, in: *Archiv des öffentlichen Rechts* 55, 321–54.
- Heller, Hermann 1930: *Rechtsstaat oder Diktatur?* Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck).
- Heller, Hermann 1934: *Staatslehre*, Leiden: Sijthoff.
- Henckel, Wolfram 1984: »Zum gegenwärtigen Stand der Kommentarliteratur des Bürgerlichen Gesetzbuchs«, in: *JuristenZeitung* 39 (21), 966–971.
- Henke, Wilhelm 1974: »Jurisprudenz und Soziologie«, in: *Juristenzeitung* 29, 729–735.
- Henkel, Michael/Oliver Lembcke 2003: »Der Staat als Lebensaufgabe: Martin Drath (1902–1976)« in: *Kritische Justiz* 36, 445–461.

- Henkel, Michael/Oliver Lembcke (Hg.) 2010: *Moderne Staatswissenschaft. Beiträge zu Leben und Werk Martin Draths*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Hennig, Eike 1984: »Nationalismus, Sozialismus und die ›Form aus Leben‹«, in: Müller/Staff, 273–286.
- Herberg, Martin 2005: »Re-Embedding the Disembedded. Die Umweltstandards multinationaler Konzerne in der globalen Steuerungsarchitektur«, in: *Soziale Welt* 56, 399–416.
- Herberg, Martin 2007: *Globalisierung und private Selbstregulierung. Umweltschutz in multinationalen Unternehmen*, Frankfurt/M.: Campus.
- Herberg, Martin 2008: »Globalisierung des Rechts, Öffnung des Staates: Der Staat als Koordinator pluraler Teilrechtsordnungen«, in: Achim Hurrelmann/Stephan Leibfried/Kerstin Martens/Peter Mayer (Hg.), *Zerfasert der Nationalstaat?*, Frankfurt/M.: Campus, 113–140.
- Hertig Randall, Maya 2023: »Rechtsdogmatik und Rechtsvergleichung«, in: Bezemek, 91–113.
- Hesse, Hans-Albrecht 1985: »Über den Beitrag der Juristenausbildung zur Kultivierung juristischer Praxis«, in: Christian Broda u.a. (Hg.), *Festschrift für Rudolf Wassermann*, Neuwied: Luchterhand, 565–579.
- Hilbert, Patrick 2015: *Systemdenken in Verwaltungsrecht*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Hilgendorf, Eric (Hg.) 2010: *Die deutschsprachige Strafrechtswissenschaft in Selbstdarstellungen*, Berlin: de Gruyter.
- Hilgendorf, Eric 2005: *Die Renaissance der Rechtstheorie zwischen 1965 und 1985*, Würzburg: Ergon.
- Hillebrandt, Frank 2017: »Auf der Suche nach Wirkung«, in: Thomas Gutmann/Christoph Weischer/Fabian Wittreck (Hg.), *Helmut Schelsky*, Berlin: Duncker & Humblot, 243–257.
- Hirsch, Ernst E. 1966: *Das Recht im sozialen Ordnungsgefüge*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Hirsch, Ernst E. 1984: *Rechtssoziologie für Juristen*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Hirschl, Ran 2018: »Verfassungsrecht und vergleichende Politikwissenschaft – an den Grenzen der Disziplinen«, in: Michael Hein/Felix Petersen/Silvia von Steinsdorff (Hg.), *Die Grenzen der Verfassung*. Baden-Baden, Nomos, 15–29.
- Höhn, Reinhard 1935 a: *Rechtsgemeinschaft und Volksgemeinschaft*, Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt.
- Höhn, Reinhard 1935 b: »Partei und Staat«, in: *Deutsches Recht* 5, 474–478.
- Hoffmann-Riem 1981: »Sozialwissenschaftlich orientierte Rechtsanwendung in öffentlich-rechtlichen Übungs- und Prüfungsarbeiten«, in: ders. (Hg.), *Sozialwissenschaften im öffentlichen Recht*, Neuwied: Luchterhand, 3–75.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 1977 a: »Rechtswissenschaft als Rechtsanwendungswissenschaft«, in: ders. (Hg.), *Sozialwissenschaften im Studium des Rechts*, Band 2, München: Beck, 1–31.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 1977 b: »Medienfreiheit«, in: ders. (Hg.),

- Sozialwissenschaften im Studium des Rechts*, Band 2, München: Beck, 47–82.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 1982: »Selbstbindungen der Verwaltung«, in: *Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer* 40, 187–239.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 1990: »Reform des Allgemeinen Verwaltungsrechts als Aufgabe – Ansätze am Beispiel des Umweltschutzes«, in: *Archiv des öffentlichen Rechts* 115, 400–447.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 1990: »Sozialwissenschaften in der Juristenausbildung«, in: Heinz Giehring/Fritz Haag/Wolfgang Hoffmann-Riem/Claus Ott (Hg.), *Juristenausbildung – erneut überdacht*, Baden-Baden: Nomos, 75–108.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 2011: »Modernisierung der Rechtswissenschaft als fortwährende Aufgabe. Impulse aus der einstufigen Juristenausbildung«, in: Veith Mede u.a. (Hg.), *Staat, Verwaltung, Information*, Berlin: Duncker & Humblot, 157–183.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 2017: »Verhaltenssteuerung durch Algorithmen – Eine Herausforderung für das Recht«, in: *Archiv des öffentlichen Rechts* 142, 1–42.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 2019: »Eine Episode: Die einstufige Juristenausbildung in Hamburg«, in: Sarah A. Bachmann/Tilman Repgen/Florian Jeßberger/Markus Kotzur (Hg.), *100 Jahre Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg*, Tübingen: Mohr Siebeck, 457–479.
- Hoffmann-Riem, Wolfgang 2022: *Recht im Sog der digitalen Transformation*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Hoffmann, Jan Felix 2016: »Dogmatik und Rechtsfortbildung am Beispiel der Domain ›gewinn.de‹ zwischen Prätendentenstreit und Forderungskollision«, in: Daniel Effer-Uhe u.a. (Hg.), *Richterliche Rechtsfortbildung und kodifiziertes Richterrecht*, Stuttgart: Boorberg, 163–201.
- Hofmann, Hasso 2008: »Recht und soziale Ordnung«, in: *Internationale Zeitschrift für Philosophie* 17, 45–62.
- Hopt, Klaus J. 1975: »Was ist von den Sozialwissenschaften für die Rechtsanwendung zu erwarten?«, in: *Juristenzeitung* 30 (11/12), 341–349.
- Horn, Norbert 1975: »Rationalität und Autorität in der Juristischen Argumentation«, in: *Rechtstheorie* 6, 145–160.
- Horn, Norbert 1976: »Zur ökonomischen Rationalität des Privatrechts. Die privatrechtstheoretische Verwertbarkeit der ›Economic Analysis of Law‹«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 76, 307–333.
- Hüpers, Bernd 2010: *Karl Larenz – Methodenlehre und Philosophie des Rechts in Geschichte und Gegenwart*, Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag.
- Huppuch, Willibald 2004: *Eugen Rosenstock-Huessy (1888–1973) und die Weimarer Republik*, Hamburg: Kovac.
- Intelmann, Peter 1996: *Franz L. Neumann. Chancen und Dilemma des politischen Reformismus*, Baden-Baden: Nomos.
- Ipsen, Gunther 1933: *Blut und Boden. Das preussische Erbhofrecht*, Wachholz, Neumünster.

LITERATUR

- Jäger, Herbert 1980: »Veränderung des Strafrechts durch Kriminologie?«, in: Lüderssen/Sack, Band IV, 9–25.
- Jahn, Matthias/Sascha Ziemann 2014: »Die Frankfurter Schule des Strafrechts. Versuch einer Zwischenbilanz«, in: *JuristenZeitung* 69 (19), 943–947.
- Jakobs, Günther 2007: »Strafrecht als wissenschaftliche Disziplin«, in: Engel/Schön, 104–135.
- Jakobs, Günther 2008: »Ein Gespräch mit Herrn Professor Dr. Günther Jakobs«, in: *Forum historiae iuris*. https://forhistiur.net/legacy/Gespraeche/pdf-files/0810schmoeckel_mayenburg_jakobs.pdf (Zugriff 21.4.2024)
- Jakobs, Hermann 2001: »Das Verhältnis von Forschung und Lehre kehrt sich um. Eugen Rosenstock als erster Leiter der Frankfurter Akademie der Arbeit 1921/22«, in: Armin Kohnle/Frank Engehausen (Hg.), *Zwischen Wissenschaft und Politik*, Stuttgart: Steiner, 345–386.
- Jansen, Nils 2010: *The making of legal authority. Non-legislative codifications in historical and comparative perspective*, Oxford: Oxford University Press.
- Jansen, Nils 2016: »Gesetzliche Schuldverhältnisse: eine historische Strukturanalyse«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 216, 112–233.
- Jansen, Nils 2018: »Rechtsdogmatik, Rechtswissenschaft und juristische Praxis: Zum gesellschaftlichen Ort und wissenschaftlichen Selbstverständnis universitärer Rechtsdogmatik«, in: *Archiv des öffentlichen Rechts* 143 (4), 623–658,
- Jansen, Nils 2019: *Recht und gesellschaftliche Differenzierung*, Tübingen: Mohr Siebeck,
- Jenß, Johannes 2017: *Die ›Volksgemeinschaft‹ als Rechtsbegriff*, Frankfurt/M.: Peter Lang.
- Jestaedt, Matthias 2011: »Wissenschaftliches Recht. Rechtsdogmatik als gemeinsames Kommunikationsformat von Rechtswissenschaft und Rechtspraxis«, in Clemens Jabloner/Ludwig Adamovich/Gabriele Kucko-Stadlmayer/Gerhard Muzak (Hg.), *Vom praktischen Wert der Methode. Festschrift Heinz Mayer*, Wien: Manz, 169–187.
- Jestaedt, Matthias 2014: »Wissenschaft im Recht. Rechtsdogmatik im Wissenschaftsvergleich«, in: *JuristenZeitung* 69 (1), 1–12.
- Jestaedt, Matthias/Oliver Lepsius 2006: »Der Rechts- und der Demokratietheoretiker Hans Kelsen«, in: *Hans Kelsen, Verteidigung der Demokratie*, Tübingen: Mohr Siebeck, VII–XXIX.
- Jhering, Rudolf von 1865: *Der Geist des römischen Rechts auf den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung*. Dritter Teil, Leipzig: Breitkopf & Härtel.
- Jhering, Rudolf von 1884: *Scherz und Ernst in der Jurisprudenz*, Leipzig: Breitkopf und Härtel.
- Jhering, Rudolf von 1889: *Der Besitzwille. Zugleich eine Kritik der herrschenden juristischen Methode*, Jena: Fischer.
- Joerges, Christian 1982: »Die Rolle der Sozialwissenschaften und die Bedeutung des Schwerpunktkonzepts für die Ausbildungsreform«, in: *Zeitschrift für Rechtspolitik* 15, 96–98.

- Joerges, Christian 1994: »History as Non-History«, in: *American Journal of Comparative Law* 42 (1), 163–193.
- Joerges, Christian 2011: »German Perspectives and Fantasies«, in: *German Law Journal* 12, 10–27.
- Johannsen, Thies/Thorsten Philipp 2021: »Duales Studium«, in: Thorsten Philipp/Tobias Schmohl (Hg.), *Handbuch Transdisziplinäre Didaktik*, Bielefeld: transcript, 79–91.
- Jost, Fritz 1979: *Soziologische Feststellungen in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Kähler, Lorenz 2018: »Die asymmetrische Interdisziplinarität der Rechtswissenschaft«, in: Markus Rehberg (Hg.), *Der Erkenntniswert von Rechtswissenschaft für andere Disziplinen*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 105–151.
- Kästle-Lamparter, David 2016: *Welt der Kommentare, Struktur, Funktion und Stellenwert juristischer Kommentare in Geschichte und Gegenwart*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Kahl, Wolfgang 2020: *Wissenschaft, Praxis und Dogmatik im Verwaltungsrecht*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Kahl, Wolfgang 2023: »Handlungsformenlehre im Verwaltungsrecht«, in: ders./Markus Ludwigs (Hg.), *Handbuch des Verwaltungsrechts*, Band 5, Heidelberg: C.F. Müller, 721–770.
- Kahn-Freund, Otto 1930: »Die prozessuale und soziale Funktion des arbeitsgerichtlichen Güteverfahrens«, in: *Juristische Wochenschrift* 59, 388–392.
- Kahn-Freund, Otto 1931: *Das soziale Ideal des Reichsarbeitsgerichts*, Mannheim: Bensheimer.
- Kahn-Freund, Otto 1932: »Der Funktionswandel des Arbeitsrechts«, in: *Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik* 67, 146–174.
- Kahn-Freund, Otto 1949/1965: »Einführung. Anmerkungen«, in: Karl Renner, *Die Rechtsinstitute des Privatrechts und ihre soziale Funktion*, engl. 1949, Stuttgart: Gustav Fischer, 1–44 und 207–286.
- Kahn-Freund, Otto 1976: »Einleitung«, in: Sinzheimer 1976, 1–31.
- Kahn-Freund, Otto 1981: »Autobiographische Erinnerungen an die Weimarer Republik«, in: *Kritische Justiz* 11, 183–200.
- Kaiser, Anna-Bettina 2021: »Juristische Methode, Dogmatik und System«, in: Wolfgang Kahl/Markus Ludwigs (Hg.): *Handbuch des Verwaltungsrechts*, Heidelberg: C.F. Müller, 941–977.
- Kaiser, Anna-Bettina 2023: »Dogmatik – eine Methode im Werden«, in: Bezemek, 31–38.
- Kaiser, Joseph H. 1988: »Konkretes Ordnungsdenken«, in: Helmut Quaritsch (Hg.), *Complexio Oppitorum*, Berlin: Duncker & Humblot, 319–331.
- Kantorowicz, Hermann 1906: *Gnaeus Flavius, Der Kampf um die Rechtswissenschaft*, Heidelberg: Winter.
- Kantorowicz, Hermann 1907: »Probleme der Strafrechtsvergleichung«, in: *Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform* 4 (2), 65–112.

LITERATUR

- Kantorowicz, Hermann 1911a: »Rechtswissenschaft und Soziologie«, in: *Verhandlungen des 1. Deutschen Soziologentages*, Frankfurt/M.: Sauer u. Auermann, 275–310.
- Kantorowicz, Hermann 1911b: »Was ist uns Savigny?«, in: *Recht und Wirtschaft* 1, 47–54.
- Kantorowicz, Hermann 1923: »Der Aufbau der Soziologie Kantorowicz«, in: *Erinnerungsgabe für Max Weber*, Band 1, München: Duncker & Humblot, 73–96.
- Kantorowicz, Hermann 1967: *Gutachten zur Kriegsschuldfrage 1914*, Frankfurt/M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Kasiske, Peter 2009: *Rechts- und Demokratietheorie im amerikanischen Pragmatismus*, Baden-Baden: Nomos.
- Kaskel, Walter/Hermann Dersch 1932: *Arbeitsrecht*, 4. Aufl., Berlin: Springer.
- Kaupen, Wolfgang 1969: *Die Hüter von Recht und Ordnung. Die soziale Herkunft, Erziehung und Ausbildung der deutschen Juristen*, Neuwied: Luchterhand.
- Keller, Reiner 2021: »Diskursmacht und Kommunikationsmacht«, in: Norbert Schröer/Oliver Bidlo/Verena Keysers/Michael Roslon (Hg.), *Facetten der Kommunikationsmacht*, Weinheim: Beltz, 23–42.
- Kelsen, Hans 1922: *Der soziologische und der juristische Staatsbegriff*, Tübingen: Mohr.
- Kelsen, Hans 1934: *Reine Rechtslehre*, Leipzig: Deuticke.
- Kemmerer, Alexandra 2020: »Praktiker des Wortes«, in: Katharina Rauschenberger/Sybille Steinbacher (Hg.). *Fritz Bauer und ›Achtundsechzig‹*, Göttingen: Wallstein, 121–142.
- Kersten, Jens 2011: »Georg Jellineks System«, in: Georg Jellinek, *System der subjektiven öffentlichen Rechte*, Tübingen: Mohr Siebeck, *7–*52.
- Kirste, Stephan 2016: »Voraussetzungen von Interdisziplinarität der Rechtswissenschaften«, in: ders. Hg., *Interdisziplinarität in den Rechtswissenschaften*, Berlin: Duncker & Humblot, 35–85.
- Klatt, Matthias 2019: »Law as Fact and Norm«, in: Nicoletta Bersier Ladvac/Christoph Bezemek/Frederick Schauer (Hg.), *The Normative Force of the Factual*, Cham: Springer Nature Switzerland, 45–64.
- Klausa, Ekkehard 1982: »Was kümmert den Rebellen die Hofrangordnung? Die Bremer Rechtslehrer in der Prestige-Hierarchie juristischer Fakultäten«, in: *Recht und Politik* 18 (1), 19–25.
- Kleinwächter, Friedrich 1909: »Ludwig Gumplowicz«, in: *Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie* 3 (1), 78–80.
- Klemmer, Markus 1996: *Gesetzesbindung und Richterfreiheit. Die Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen während der Weimarer Republik und im späten Kaiserreich*, Baden-Baden: Nomos.
- Klenner, Hermann 2005: »Vorwärts, doch nicht vergessen: Die Babelsberger Konferenz von 1958«, in: *UTOPIE kreativ* 174, Berlin: Rosa-Luxemburg-Stiftung, 291–305.
- Klingemann, Carsten 1993: »Sozialwissenschaftler im Einflussbereich Alfred

LITERATUR

- Rosenbergs«, in: ders. u.a. (Hg.), *Jahrbuch für Soziologie-Geschichte*, Opladen: Leske + Budrich, 115–160.
- Klingemann, Carsten 2009: *Soziologie und Politik, Sozialwissenschaftliches Expertenwissen im Dritten Reich und in der frühen westdeutschen Nachkriegszeit*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Klingemann, Carsten 2020: *Soziologie Im Deutschland der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kocher, Eva 2016: »Private Macht im Arbeitsrecht«, in: Möslein, 241–279.
- Kocher, Eva 2017: »Rechtssoziologie. Das Recht der Gesellschaft und die Gesellschaft des Rechts«, in: *Rechtswissenschaft* 2, 153–180.
- Köck, Wolfgang 2011: »Wandel der Handlungsformen im Öffentlichen Recht: Die Assistententagung 1991 in Bremen – Erinnerungen an Rechtswissenschaft und Juristenausbildung an der Universität Bremen«, in: Marcel Dalibor u.a., *Perspektiven des Öffentlichen Rechts. Festgabe 50 Jahre Assistententagung Öffentliches Recht*, Baden-Baden: Nomos, 377–386.
- Kötz, Hein 1977: »Ökonomische Analyse von Rechtsproblemen, Entwurf einer Lehrveranstaltung für Juristen«, in: Norbert Horn/Reinhard Tietz (Hg.), *Sozialwissenschaften im Studium des Rechts*, München: Beck, 234–244.
- Konzen, Lucas P./Bordini, Henrique S. 2019: »Sociology of law against legal dogmatics: revisiting the Ehrlich-Kelsen debate«, in: *Revista Direito e Práxis* 10 (1), 303–334.
- Korioth, Stefan 1992: »Erschütterungen des staatsrechtlichen Positivismus im ausgehenden Kaiserreich«, in: *Archiv des öffentlichen Rechts* 117, 212–238.
- Kornfeld, Ignatz 1911: *Soziale Machtverhältnisse*, Wien: Manz.
- Kornfeld, Ignatz 1920: *Allgemeine Rechtslehre und Jurisprudenz*, Berlin: Rothschild.
- Kracauer, Siegfried 1922: *Soziologie als Wissenschaft*, Dresden: Sibyllen-Verlag.
- Kramer, Ernst A. 1970: »Der Kampf um die Rechtswissenschaft«, in: *Zeitschrift für Rechtspolitik* 3 (4), 82–84.
- Krautkrämer-Wagner, Uta 1983: *Frauenpolitische Einrichtungen in den Bundesländern*, Bremen: Universität.
- Kretschmann, Andrea (Hg.) 2019: *Das Rechtsdenken Bourdieus*, Weiler-schwist: Velbrück Wissenschaft.
- Krijnen, Christian 2020: »Neukantianismus: Rechtsphilosophie als transzendentale Kulturphilosophie«, in: Internationale Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (Hg.), *Enzyklopädie zur Rechtsphilosophie*. <http://www.enzyklopaedie-rechtsphilosophie.net>. Zugriff: 22.4.2024
- Kröning, Volker 1970: »Konzepte der neuen Juristenausbildung«, in: *Kritische Justiz* 3, 307–326.
- Krüger, Hilmar 1986: »Zum Gedenken: Ernst E. Hirsch (1902–1985)«, in: *Die Welt des Islams* 26 (1), 141–153.
- Krüper, Julian 2015: »Konjunktur kulturwissenschaftlicher Forschung in der Wissenschaft vom öffentlichen Recht«, in: Funke u.a., 125–156.

- Kübler 1989: »Schlusswort: Vergleichende Überlegungen zur rechtspraktischen Bedeutung der ökonomischen Analyse«, in: Claus Ott/Hans-Bernd Schäfer (Hg.), *Allokationseffizienz in der Rechtsordnung*, Berlin: Springer, 293–306.
- Kubo, Keiji 1995: *Hugo Sinzheimer. Vater des deutschen Arbeitsrechts*, Köln: Bund-Verlag.
- Kudlien, Fridolf 1983: »Ein Briefwechsel zweier Kieler Professoren aus dem Jahre 1931 und sein zeitgeschichtlicher Hintergrund«, in: *Medizinhistorisches Journal* 18 (4), 338–348.
- Kuhlen, Lothar 2023: »Gibt es eine Frankfurter Schule der Strafrechtswissenschaft?«, in: Beatrice Brunhöber/Christoph Burchard/Klaus Günther/Matthias Jahn/Michael Jasch/Jesús-María Silva Sánchez/Tobias Singelnstein (Hg.), *Strafrecht als Risiko*, Baden-Baden: Nomos, 131–148.
- Laak, Dirk van 1993: *Gespräche in der Sicherheit des Schweigens. Carl Schmitt in der politischen Geistesgeschichte der frühen Bundesrepublik*, Berlin: Akademie-Verlag.
- Laak, Dirk van 2002: »Zur Soziologie der geistigen Umorientierung«, in: *Neue Politische Literatur* 47 (3), 422–440.
- Laak, Dirk van 2009: »Staatsdenken in der frühen Bundesrepublik: Carl Schmitt und Martin Drath«, in: Michael Henkel/Oliver Lembcke (Hg.), *Moderne Staatswissenschaft. Beiträge zu Leben und Werk Martin Draths*, Berlin: Duncker & Humblot, 123–137.
- Ladeur, Karl-Heinz 2021: *Verfassungsgerichtsbarkeit in der Krise?* Tübingen: Mohr Siebeck.
- Ladeur, Karl-Heinz 2024: *Das Rechtssubjekt und sein Bildungsroman*, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.
- Ladwig-Winters, Simone 2009: *Ernst Fraenkel. Ein politisches Leben*, Frankfurt/M.: Campus.
- Lahusen, Benjamin 2007: »L'art pour l'art«, in: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 90, 19–23.
- Lahusen, Benjamin 2019. »Die Selbstermächtigung des Rechts: Breslau 1933. Zum ›Stillstand der Rechtspflege‹ in der Juristischen Zeitgeschichte«, in: *Zeithistorische Forschungen*, 258–277.
- Landwehr, Götz/Klaus-Peter Martens/Hans Hermann Seiler 1985: »Tu felix Hammonia – auf dem Weg zur juristischen Erleuchtung«, in: *JuristenZeitung* 40 (3), 109–112.
- Lange, Heinrich 1933 a: *Liberalismus, Nationalsozialismus und bürgerliches Recht*, Tübingen: Mohr.
- Lange, Heinrich 1934 a: *Vom alten zum neuen Schuldrecht*, Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt.
- Lange, Heinrich 1934 b: *Vom Gesetzesstaat zum Rechtsstaat*, Tübingen: Mohr.
- Lange, Heinrich 1935: »Nationalsozialismus und bürgerliches Recht«, in: Hans Frank (Hg.), *Nationalsozialistisches Handbuch für Recht und Gesetzgebung*, München: Eher, 933–956.
- Lange, Heinrich 1936: »Mittel und Ziel der Rechtsfindung im Zivilrecht«, in: *Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht* 3 (19–20), 922–925.

- Lange, Heinrich 1937–1944: *Boden, Ware und Geld*, in fünf Bänden, Tübingen: Mohr.
- Lange, Heinrich 1941: *Die Entwicklung der Wissenschaft vom bürgerlichen Recht seit 1933*, Tübingen: Mohr.
- Lange, Heinrich 1943: »Wesen und Gestalt des Volksgesetzbuchs«, in: *Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 103 (2), 208–259.
- Larenz, Karl 1947: »Zur Beurteilung des Naturrechts«, in: *Zeitenwende* 18: 27–32 (zuerst in: *Forschungen und Fortschritte*, 21./23. Jg., Heft 4–6, 49 f.)
- Larenz, Karl 1960: *Methodenlehre der Rechtswissenschaft*, Berlin: Springer.
- Larenz, Karl 1966: *Über die Unentbehrlichkeit der Jurisprudenz als Wissenschaft*, Berlin: de Gruyter.
- Larenz, Karl/Canaris/Claus-Wilhelm 2013: *Methodenlehre der Rechtswissenschaft*, 3. Aufl., Berlin: Springer.
- Lasch, Sebastian 2007: »Bürgerliche Wissenschaft und demokratische Politik. Martin Drath und Wolfgang Abendroth an der Universität Jena«, in: Uwe Hoßfeld/Tobias Kaiser/Heinz Mstrup (Hg.), *Hochschule im Sozialismus*, Köln: Böhlau, 1993–2018.
- Lasch, Sebastian 2010: »Biographische Anmerkungen zu Martin Drath«, in: Henkel/Lembcke, 11–27.
- Lauermann, Manfred 1997: »Die Herrschaftssoziologie von Gumplovic – eine alternative Transformationstheorie?«, in: *Verhandlungen des 28. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*, Opladen: Westdeutscher Verlag, 718–720.
- Lautmann, Rüdiger 1990: *Die Gleichheit der Geschlechter und die Wirklichkeit des Rechts*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Lautmann, Rüdiger 2024: »Hermann Kantorowicz: Rechtswissenschaft und Soziologie«, in: Alfons Bora/Andrea Kretschmann (Hg.), *Soziologische Theorien des Rechts*, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 63–73.
- Lautmann, Rüdiger/Michael Meuser 1986: »Verwendung der Soziologie in Handlungswissenschaften am Beispiel von Pädagogik und Jurisprudenz«, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 38, 685–708.
- Lederer, Emil 1923: »Aufgaben einer Kulturssoziologie«, in: Melchior Palyi (Hg.), *Hauptprobleme der Soziologie, Erinnerungsgabe für Max Weber*, Band 2, München: Duncker & Humblot, 147–171.
- Leendertz, Ariane/Uwe Schimank (Hg.). 2019: *Ordnung und Fragilität des Sozialen. Renate Mayntz im Gespräch*, Frankfurt/M.: Campus.
- Legnaro, Aldo/Aengenheister, Astrid 1999: *Die Aufführung von Strafrecht*, Baden-Baden: Nomos.
- Lehmann, Matthias 2016: »Private Macht im Eigentumsrecht«, in: Mösslein, 281–308.
- Leibfried, Stephan 1973: »Tendenzen der Einphasenausbildung«, in: *Kritische Justiz* 6 (2), 182–209.
- Leibholz, Gerhard 1961: »Einleitung zum Neudruck, in: Heinrich Triepel, *Die Souveränität*, Aalen: Scientia, o.S.
- Lembcke, Oliver W. 2020: »Verfassungstheoretische Ansätze der Staats(rechts)

- lehre«, in: Rüdiger Voigt (Hg.), *Aufbruch zur Demokratie*, Baden-Baden: Nomos, 88–102.
- Lembke, Ulrike 2021: »Die Gleichheit der Ungleichen«, in: Jens Kersten/Stephan Rixen/Berthold Vogel (Hg.), *Ambivalenzen der Gleichheit*, Bielefeld: transcript, 115–136.
- Lenk, Klaus 1970: »Von der Bedeutung der Rechtswissenschaft und Sozialwissenschaften für Juristen«, in: *Kritische Justiz* 3 (3), 273–282.
- Lenk, Klaus 2017: »Transdisziplinäre Verwaltungswissenschaft«, in: *Verwaltung & Management* 23 (3), 115–127.
- Lennartz, Jannis 2017: *Dogmatik als Methode*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Lepsius, M. Rainer 2011: »Max Weber und die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie«, in: *Soziologie* 40 (1), 7–19.
- Lepsius, M., Rainer 2017: *Soziologie und Soziologen*. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Lepsius, Oliver 1994: *Die gegensatzaufhebende Begriffsbildung*, München: C.H. Beck.
- Lepsius, Oliver 2008: »Themen einer Rechtswissenschaftstheorie«, in: Matthias Jestaedt/Oliver Lepsius (Hg.), *Rechtswissenschaftstheorie*, Tübingen: Mohr Siebeck, 1–49.
- Lepsius, Oliver 2011: »Die maßstabsetzende Gewalt«, in: Matthias Jestaedt u.a., *Das entgrenzte Gericht*, Berlin: Suhrkamp, 159–279.
- Lepsius, Oliver 2012: »Kritik der Dogmatik«, in: Gregor Kirchhof/Stefan Magen/Karsten Schneider (Hg.), *Was weiß Dogmatik?*, Tübingen: Mohr Siebeck, 39–62.
- Lepsius, Oliver 2020: »Die Zwei-Seiten-Lehre des Staates«, in: Andreas Anter (Hg.), *Die normative Kraft des Faktischen. Das Staatsverständnis Georg Jellineks*, 2. Aufl., Baden-Baden: Nomos, 67–92.
- Lepsius, Oliver 2022: »Interdisziplinarität auf der Staatsrechtslehrertagung«, in: Pascale Cancik/Andreas Kley/Helmuth Schulze-Fielitz/Christian Waldhoff/Ewald Wiederin (Hg.), *Streitsache Staat*, Tübingen: Mohr Siebeck, 753–794.
- Lepsius, Susanne 2019: »Richterleitbilder im 20. Jahrhundert – Hermann Kantorowicz, Gustav Radbruch und der ›Kampf um die Rechtswissenschaft«, in: *Juristische Studiengesellschaft, Jahresband 2018*, Karlsruhe: C.F. Müller, 147–176.
- Lhotta, Roland 2022: »Der Staat in uns: Hermann Hellers statistischer Neo-Institutionalismus avant la lettre«, in: Verena Frick/Oliver W. Lembcke (Hg.), *Hermann Hellers demokratischer Konstitutionalismus*, Wiesbaden: Springer VS, 85–117.
- Lindner, Joachim 1981: »Wissenschaftliche Legitimationen in der juristischen Ausbildungsreform durch Begleitforschung?«, in: *Kritische Justiz* 14 (1), 77–81.
- Lindner, Josef Franz 2017: *Rechtswissenschaft als Metaphysik. Das Münchhausenproblem einer Selbstermächtigungswissenschaft*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Llanque, Marcus 2010: »Die Transformation sozialer Wirklichkeit in Recht bei

- Georg Jellinek und ihr Einfluss auf Martin Draths Neukonzipierung der Staatslehre als Gesellschaftslehre«, in: Henkel/Lembcke, 223–238.
- Lobinger, Thomas 2016: »Perspektiven der Privatrechtsdogmatik am Beispiel des allgemeinen Gleichbehandlungsrechts«, in: Archiv für die *civilistische Praxis* 216 (1/2), 28–106.
- Loccumer Arbeitskreis (Hg.) 1970: *Neue Juristenausbildung*, Neuwied: Luchterhand.
- Loccumer Protokolle 1968: *Krise der juristischen Bildung*, Nr. 25, Loccum: Evangelische Akademie.
- Löhnig, Martin 2018: »Alternative Legal Publicism? Four Legal Publications from the Long 1970s and Their Reception in Legal Studies and Legal Practice«, in: *Moving the Social* 60, 95–120.
- Lohmann, Ulrich 2015: *Zur Staats- und Rechtsordnung der DDR: juristische und sozialwissenschaftliche Beiträge 1977–1996*, Wiesbaden: Springer.
- Lomfeld, Bertram 2015: *Die Gründe des Vertrages: Eine Diskurstheorie der Vertragsrechte*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Lomfeld, Bertram 2017 a: »Vor den Fällen. Methoden soziologischer Jurisprudenz«, in: ders. (Hg.), *Die Fälle der Gesellschaft. Eine neue Praxis soziologischer Jurisprudenz*, Tübingen: Mohr Siebeck, 1–16.
- Lomfeld, Bertram 2017 b: »Recht auf Restrukturierung«, in: ders. (Hg.), *Die Fälle der Gesellschaft. Eine neue Praxis soziologischer Jurisprudenz*, Tübingen: Mohr Siebeck, 171–181.
- Loo, Janwillem van de 2016: »Die Ausbildung von Juristinnen und Juristen im Widerstreit«, in: Sonja Buckel u.a. (Hg.), *Streitbare JuristInnen: eine andere Tradition*, Baden-Baden: Nomos, 589–616.
- Ludyga, Hannes 2016: *Otto Kahn-Freund (1900–1979). Ein Arbeitsrechtler in der Weimarer Zeit*, Baden-Baden: Nomos.
- Lüdemann, Jörn 2007 a: »Jenseits von Rationalität und Eigennutz«, in: Christoph Engel u.a. (Hg.), *Recht und Verhalten*, Tübingen: Mohr Siebeck, 1–6.
- Lüdemann, Jörn 2007 b: »Die Grenzen des homo oeconomicus und die Rechtswissenschaft«, in: Christoph Engel u.a. (Hg.), *Recht und Verhalten*, Tübingen: Mohr Siebeck, 7–58.
- Lüdemann, Jörn 2015: »Grundlagenforschung im Öffentlichen Recht«, in: Andreas Funke u.a. (Hg.), 1–16.
- Lüderssen, Klaus/Fritz Sack (Hg.) 1975–1980: *Seminar: Abweichendes Verhalten*, Bände I bis IV, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Lüderssen, Klaus 1980: »Kollektive Zurechnung – individualisierende Haftung. Ein ›Grundwiderspruch‹ der modernen Kriminalpolitik?«, in: ders./Fritz Sack (Hg.), *Vom Nutzen und Nachteil der Sozialwissenschaften für das Strafrecht*, Band 2, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 737–752.
- Lüderssen, Klaus 1995: »Das Strafrecht zwischen Funktionalismus und ›alt-europäischem‹ Prinzipiendenken«, in: *Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft* 107 (49), 877–906.
- Lührig, Nicolas 1997: *Die Diskussion über die Reform der Juristenausbildung von 1945 bis 1995*, Frankfurt/M.: Lang.

LITERATUR

- Luft, Constantin 2023: »Wissenschaftliche Rechtsdogmatik?«, in: *RW Rechtswissenschaft* 14 (1), 1–43.
- Luhmann, Niklas 1974: *Rechtssystem und Rechtsdogmatik*, Stuttgart: Kohlhammer.
- Luhmann, Niklas 1993: *Das Recht der Gesellschaft*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Machura, Stefan 2020: »Milestones and Directions: Socio-Legal Studies in Germany and the United Kingdom«, in: *German Law Journal* 21, 1318–1331.
- Magen, Stefan 2015: »Konjunkturen der Rechtsökonomie als öffentlich-rechtliche Grundlagenforschung«, in: Andreas Funke u.a., 103–123.
- Magen, Stefan 2018: »Zur naturalistischen Erklärung rechtlicher Normativität«, in: Callies/Kähler, 45–69.
- Mahlmann, Matthias 2011: »Neue Perspektiven einer Soziologie der Menschenrechte«, in: ders. (Hg.), *Gesellschaft und Gerechtigkeit*, Baden-Baden: Nomos, 331–346.
- Mahlmann, Matthias 2018: *Widerständige Gerechtigkeit*, Baden-Baden: Nomos.
- Markovitz, Inga 2020: *Diener zweier Herren. DDR-Juristen zwischen Recht und Macht*. Berlin: Chr. Links.
- Maus, Ingeborg 1983: »Juristische Methodik und Justizfunktion im Nationalsozialismus«, in: Hubert Rottleuthner (Hg.), *Recht, Rechtsphilosophie und Nationalsozialismus*, Wiesbaden: Steiner, 178–196.
- Maus, Ingeborg 1984: »Hermann Heller und die Staatsrechtslehre der Bundesrepublik«, in: Müller/Staff, 113–139.
- Meder, Stephan 2017: *Rechtsgeschichte*, 6. aktualisierte Auflage, Köln: Böhlau.
- Meder, Stephan 2019: »Zwischen strengem Formalismus und totaler Materialisierung«, in: *Kritische Justiz* 52 (4), 528–542.
- Meder, Stephan 2020: *Rechtsmaschinen. Von Subsumtionsautomaten, Künstlicher Intelligenz und der Suche nach dem ‚richtigen‘ Urteil*, Köln: Böhlau.
- Meierhenrich, Jens 2018: *The Remnants of the Rechtsstaat. An Ethnography of Nazi Law*, Oxford: Oxford Univ. Press.
- Meierhenrich, Jens/Oliver Simons 2016: »The political, legal and cultural thought of Carl Schmitt«, in: dies. (Hg.), *The Oxford Handbook of Carl Schmitt*, Oxford: Oxford Univ. Press, 3–72.
- Meuser, Michael 1989: *Gleichstellung auf dem Prüfstand. Frauenförderung in der Verwaltungspraxis*, Pfaffenweiler: Centaurus.
- Meyer, Thomas 2001: *Die Soziologie Theodor Geigers. Emanzipation von der Ideologie*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Michaels, Ralf 2021: »Zugangsschranken – Rezeptionsprobleme der Systemtheorie in der US-amerikanischen Rechtstheorie«, in: Michael Grünberger/Nils Jansen (Hg.), *Privatrechtstheorie Heute, Perspektiven Deutscher Privatrechtstheorie*, Tübingen: Mohr Siebeck, 238–267.
- Micklitz, Hans-W. 2015: »Risiko, Delikt und Haftung«, in: Stefan Grundmann/Hans-W. Micklitz/Moritz Renner (Hg.): *Privatrechtstheorie*, Tübingen: Mohr Siebeck. Band 2, 1142–1160.

LITERATUR

- Moebius, Stephan 2020: »Soziologie in der Zwischenkriegszeit in Deutschland«, in: Karl Acham/Stephan Moebius (Hg.), *Soziologie der Zwischenkriegszeit*, Springer VS, Wiesbaden. 31–176.
- Moench, Dietmar 1971: *Die methodologischen Bestrebungen der Freirechtsbewegung auf dem Wege zur Methodenlehre der Gegenwart*, Frankfurt/M.: Athenäum.
- Möller, Hans 1969: »Hans Wüstendörfer«, in: *Lebensbilder hamburgischer Rechtslehrer*, Hamburg: Universität, 97–102.
- Möllers, Christoph 2008: »Vorüberlegungen zu einer Wissenschaftstheorie des öffentlichen Rechts«, in: Matthias Jestaedt/Oliver Lepsius (Hg.), *Rechtswissenschaftstheorie*, Tübingen: Mohr Siebeck, 151–174.
- Möslein, Florian 2016: »Die Regulierung privater Macht«, in: ders., 563–579.
- Möslein, Florian (Hg.) 2016: *Private Macht*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Morag-Levine, Noga 2018: »Sociological Jurisprudence and the Spirit of the Common Law«, in: *The Oxford handbook of legal history*, Oxford: Oxford University Press, 437–456.
- Mückenberger, Ulrich 1989: »20 Jahre Kritische Justiz«, in: *Kritische Justiz* 22 (1), 109–116.
- Müller, Alexander O. 2019: *Reinhard Höhn. Ein Leben zwischen Kontinuität und Neubeginn*, Berlin: be.bra.
- Müller, Christoph 1984: »Kritische Bemerkungen zur Kelsen-Rezeption Hermann Hellers«, in: ders./Staff, 693–722.
- Müller, Christoph 2010: »Hermann Hellers Konzept der politischen Kultur«, in: Marcus Llanque (Hg.), *Souveräne Demokratie und soziale Homogenität*, Baden-Baden: Nomos, 65–92.
- Müller, Christoph 2015: »Hugo Sinzheimer (1875–1945). Selbstorganisation und Selbstverwaltung im Arbeitsrecht«, in: Detlef Lehnert (Hg.): *Vom Linkoliberalismus zur Sozialdemokratie. Politische Lebenswege in historischen Richtungskonflikten 1890–1945*, Köln: Böhlau, 145–174.
- Müller, Christoph/Ilse Staff (Hg.) 1984: *Der soziale Rechtsstaat*, Baden-Baden: Nomos.
- Müller, Friedrich/Ralph Christensen 2012: *Juristische Methodik*, Band 2: Europarecht, 3. Aufl., Berlin: Duncker & Humblot.
- Müller, Friedrich/Ralph Christensen 2013: *Juristische Methodik*, Band 1, Grundlegung für die Arbeitsmethoden der Rechtspraxis, 11. Aufl., Berlin: Duncker & Humblot.
- Münchener Kommentar zum BGB, 1978 ff., München: C.H. Beck.
- Muller, Jerry Zucker 1986: »Enttäuschung und Zweideutigkeit«, in: *Geschichte und Gesellschaft* 12 (3), 289–316.
- Muscheler, Karlheinz 1984 a: *Relativismus und Freirecht. Ein Versuch über Hermann Kantorowicz*, Heidelberg: Müller.
- Muscheler, Karlheinz 1984 b: *Hermann Ulrich Kantorowicz*, Berlin: Duncker & Humblot.
- MWG: *Max Weber Gesamtausgabe*, Mohr Siebeck, Tübingen.
- Naucke, Wolfgang 1972: *Über die juristische Relevanz der Sozialwissenschaften*, Frankfurt/M.: Metzner.

LITERATUR

- Naucke, Wolfgang 1983: »Die Sozialphilosophie des sozialwissenschaftlich orientierten Strafrechts«, in: Winfried Hassemer u.a. (Hg.), *Fortschritte im Strafrecht durch die Sozialwissenschaften?*, Heidelberg: C.F. Müller, 1–38.
- Nettesheim, Martin 2021: »Verwaltungsregime um Unionsrecht«, in: Wolfgang Kahl/Markus Ludwigs, (Hg.) 2021: *Handbuch des Verwaltungsrechts*, Band 2, Heidelberg: C.F. Müller, 447–489.
- Neumann, Franz L. 1923: *Rechtsphilosophische Einleitung zu einer Abhandlung über Staat und Strafe*, masch.schr. Diss., Frankfurt/M.: Universität.
- Neumann, Franz L. 1950: »Die Wissenschaft von der Politik in der Demokratie (Vortrag)«, in: ders., *Wirtschaft, Staat, Demokratie*, Frankfurt/M.: Suhrkamp 1978, 373–392.
- Neumann, Franz L. 1977: *Behemoth. Struktur und Praxis des Nationalsozialismus* (engl. 1942), Köln: Europäische Verlagsanstalt.
- Neumann, Franz L. 1980: *Die Herrschaft des Gesetzes*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Neumann, Ulfried 2023: »Methodendualismus in der Rechtsphilosophie des Neukantianismus«, in: Michael Pawlik/Carl-Friedrich Stuckenbergs/Wolfgang Wohlers (Hg.), *Strafrecht und Neukantianismus*, Tübingen: Mohr Siebeck, 111–130.
- Neumann, Volker 2015: *Carl Schmitt als Jurist*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Nichterlein, Reiner 1989: »Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Juristen im Gebiet des Oberlandesgerichts Braunschweig«, in: Rudolf Wassermann (Hg.), *Justiz im Wandel der Zeit*, Braunschweig: Joh. Heinr. Meyer, 153–190.
- Niedersächsischer Landtag, 1974: Siebente Wahlperiode, Stenographische Berichte, Band 5.
- Nocke, Joachim 1986: »Die Juristenausbildungsreform als Gesetzgebungs-experiment«, in: Winfried Hassemer/Wolfgang Hofmann-Riem/Jutta Limbach (Hg.), *Juristenausbildung zwischen Experiment und Tradition*, Baden-Baden: Nomos, 25–61.
- Nörr, Knut Wolfgang 1988: *Zwischen den Mühlsteinen. Eine Privatrechts-geschichte der Weimarer Republik*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Nörr, Knut Wolfgang 1996: *Der Richter zwischen Gesetz und Wirklichkeit*, Heidelberg: C.F. Müller.
- Nollmann, Gerd 2006: »Max Webers Vergleich von Rechts- und Sozialwissenschaft«, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 92 (1), 93–111.
- Nonet, Philippe 1976: »For jurisprudential sociology«, in: *Law & Society Review* 10, 525–545.
- Nour Sckell, Soraya 2020: »Bourdies juridisches Feld«, in: Sonja Buckel/Ralph Christensen/Andreas Fischer-Lescano (Hg.), *Neue Theorien des Rechts*, 3. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck, 243–260.
- Nußbaum, Arthur 1914: *Die Rechtstatsachenforschung. Ihre Bedeutung für Wissenschaft und Unterricht*, Tübingen: J.C.B. Mohr.
- Nußbaum, Arthur 1940/1955: »Die Rechtstatsachenforschung«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 154, 453–484.

- Oehler, Dietrich 1970: »In welcher Weise empfiehlt es sich, die Ausbildung der Juristen zu reformieren?«, in: Deutscher Juristentag (Hg.), *Gutachten für den 48. Deutschen Juristentag*, München: Beck: Teil E.
- Oertmann, Paul 1911: »Soziologische Rechtsfindung«, in: *Monatsschrift für Handelsrecht und Bankwesen* 20, 1–12.
- Oertmann, Paul 1914: *Rechtsordnung und Verkehrssitte*, Leipzig: Deichert.
- OGOREK, REGINA 1986: *Richterkönig oder Subsumtionsautomat? Zur Justiztheorie im 19. Jahrhundert*, Frankfurt/M.: Klostermann.
- Ooyen, Robert Chr. van 2021: *Rechts- und Verfassungspolitologie bei Ernst Fraenkel und Otto Kirchheimer*, Frankfurt/M.: Verlag für Verwaltungswissenschaft.
- Opp, Karl-Dieter 1973: *Soziologie im Recht*, Reinbek: Rowohlt.
- Oppenheimer, Franz 1929: »Die beiden Wurzeln des Rechts«, in: *Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie* 23, 178–196.
- Ott, Claus/Hans-Bernd Schäfer 1988: »Die ökonomische Analyse des Rechts — Irrweg oder Chance wissenschaftlicher Rechtserkenntnis?«, in: *JuristenZeitung* 43 (5), 213–223.
- Otto, Martin 2012: »Martin Drath (1902–1976). ›Wissen Sie denn nicht, daß Drath ein Roter ist?««, in: Gerhard Lingelbach (Hg.): *Rechtsglehrte der Universität Jena aus vier Jahrhunderten*, Jena: Bussert & Stadeler, 329–356.
- Paas, Susanne Karoline 2022: »Soziologie im freien Fall?«, in: *Mittelweg* 36, Jg. 31 (5), 39–54.
- Paulson Stanley L. 1984: »Zu Hermann Hellers Kritik an der Reinen Rechtslehre«, in: Müller/Staff 1984: 679–692.
- Paulson, Stanley L. 2019: »Formalism, ‘Free Law’, and the ‘Cognition’ Quandary. Hans Kelsen’s Approaches to Legal Interpretation«, in: *The University of Queensland Law Journal* 27 (2), 7–39.
- Pawlak, Michael 2015: »Identität der Gesellschaft oder Identität des Rechtsanwenders?«, in: Jan Bockemühl/Katrin Gierhake/Henning Ernst Müller/Tonio Walter (Hg.), *Festschrift für Bernd von Heintschel-Heinegg*, München: C.H. Beck, 363–375.
- Pawlak, Michael 2023: »Max Ernst Mayer: Das Strafrecht als Kulturscheinung«, in ders., Carl-Friedrich Stuckenbergs/Wolfgang Wohlers (Hg.), *Strafrecht und Neukantianismus*, Tübingen: Mohr Siebeck, 131–163.
- Pfordten, Dietmar von der 2018: »Die Aufgaben von Theorien des Rechts«, in: Calliess/Kähler, 71–84.
- Philipp, Thorsten/Tobias Schmohl, (Hg.) 2021: *Handbuch Transdisziplinäre Didaktik*, Bielefeld: transcript.
- Pilniok, Arne 2023: »Maßstäbe des Verwaltungshandelns«, in: Wolfgang Kahl/Markus Ludwigs (Hg.), *Handbuch des Verwaltungsrechts*, Band 5, Heidelberg: C.F. Müller, 5–49.
- Plebuch, Jonas 2021: »Das dogmatisierende Jahrzehnt«, in: Martin Löhnig (Hg.), *Beginn der Gegenwart*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 283–333.
- Popitz, Heinrich 1980: *Die normative Konstruktion von Gesellschaft*, Tübingen: Mohr Siebeck.

LITERATUR

- Pound, Roscoe 1907: »The Need of a Sociological Jurisprudence«, in: *The Green Bag* 19, 607–615.
- Pound, Roscoe 1912: »The Scope and Purpose of Sociological Jurisprudence«, in: *Harvard Law Review* 25, 489–516.
- Prendergast, Thomas R. 2020: »The Sociological Idea of the State. Legal Education, Austrian Multinationalism, and the Future of Continental Empire, 1880–1914«, in: *Comparative Studies in Society and History* 62, 327–358.
- Preuß, Ulrich K. 1973: *Legalität und Pluralismus*, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Preuß, Ulrich K. 1987: »Entwicklungsperspektiven der Rechtswissenschaft«, in: *Kritische Justiz* 21, 361–376.
- Rabault, Hugues 2024: »Global Bukovina: Gunther Teubner's Homage to Eugen Ehrlich«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 44 (1), 1–19.
- Radbruch, Gustav 1923: »Rechtsidee und Rechtsstoff«, in: *Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie* 17, 343–350.
- Radbruch, Gustav 1932: *Rechtsphilosophie*, 3. Aufl., Leipzig: Quelle & Meyer.
- Radbruch, Gustav 1952: *Der innere Weg. Aufriß meines Lebens*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Raiser, Thomas 2011: *Beiträge zur Rechtssoziologie*, Baden-Baden: Nomos.
- Raiser, Thomas 2017: »Helmut Schelskys Beitrag zur Rechtssoziologie«, in: Thomas Gutmann/Christoph Weischer/Fabian Wittreck (Hg.), *Helmut Schelsky. Ein deutscher Soziologe im zeitgeschichtlichen, institutionellen und disziplinären Kontext*, Duncker & Humblot, Berlin, 95–110.
- Ramm, Thilo 2009: »Die Reformfakultät und die 68er«, in: *Kritische Vierjahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 92, 115–139.
- Rehberg, Karl-Siegbert 2017: »Inspirierende und misslingende Spannungsbalancen«, in: Thomas Gutmann/Christoph Weischer/Fabian Wittreck (Hg.), *Helmut Schelsky. Ein deutscher Soziologe im zeitgeschichtlichen, institutionellen und disziplinären Kontext*, Duncker & Humblot, Berlin, 219–242.
- Rehbinder, Manfred 2020: »Einleitung«, in: Theodor Sternberg, *Zur Methodenfrage der Rechtswissenschaft und andere juristische Schriften*, Berlin: Duncker & Humblot, 7–15.
- Reich, Norbert 1981: »Einige Reformziele des Hamburger Modells in der gegenwärtigen Diskussion um die Vereinheitlichung der Juristenausbildung«, in: *unihbreform. Dokumente zur Studien- und Prüfungsreform aus der Universität Hamburg*, Nr. 13, 22–30.
- Reinelt, André 2023: *Soziale Inklusion. Der allgemeine Gleichheitssatz als Zugangsregel im Vertragsrecht*, Baden-Baden: Nomos.
- Renner, Moritz 2016: »Machtbegriffe zwischen Privatrecht und Gesellschaftstheorie«, in: Mösllein, 505–528.
- Renner, Moritz 2020: »Vom ›Naturstudium‹ zur Systemtheorie. Soziologische Ansätze im Wirtschaftsrecht«, in: *Ancilla Iuris*, 42–56.
- Rentsch, Bettina 2023: »Traditionelle und kritische Rechtstheorie«, in: Kristina Peters/Nina Schrott (Hg.), *Eine Theorie von der Wissenschaft des Rechts*, Baden-Baden: Nomos, 59–84.

LITERATUR

- Requate, Jörg 2000: »Standespolitik als Gesellschaftspolitik«, in: Axel Schildt/Detlef Siegfried (Hg.), *Dynamische Zeiten*, Hamburg: Christians, 424–443.
- Requate, Jörg 2003: »Politische Gestaltung durch die Justiz?«, in: ders. (Hg.), *Recht und Justiz im gesellschaftlichen Aufbruch (1960–1975)*, Baden-Baden: Nomos, 165–181.
- Richter, Christoph 2007: *Im Kreuz der Wirklichkeit. Die Soziologie der Räume und Zeiten von Eugen Rosenstock-Huessy*, Frankfurt/M.: Lang.
- Richter, Ingo 2021: *Meine deutsche Bildungsrepublik. Eine bildungspolitische Autobiographie*, Opladen: Barbara Budrich.
- Rinken, Alfred 1970: »In welcher Weise empfiehlt es sich, die Ausbildung der Juristen zu reformieren?«, in: *Verhandlungen des 48. Deutschen Juristentages*, Band II, Teil P, 1970, 7–33.
- Rinken, Alfred 1973: »Das Juristenausbildungsgesetz«, in: ders. (Hg.), *Der neue Jurist*, Darmstadt: Luchterhand 1973, 11–36.
- Rinken, Alfred 1985: »Reform als Prozess«, in: Christian Broda u.a. (Hg.), *Festschrift für Rudolf Wassermann*, Neuwied: Luchterhand, 605–625.
- Rinken, Alfred, 1996: *Einführung in das juristische Studium. Juristenausbildung und Juristenpraxis im Verfassungsstaat*, 3. neubearb. Aufl., München: Beck.
- Rinken, Alfred 2015: »Die frühen Bremer Jahre: Die einstufige Juristenausbildung in Bremen«, in: Dieter Hart/Franz Müntefering/Frank-Walter Steinmeier (Hg.), *Wissenschaft, Verwaltung und Politik als Beruf*, Baden-Baden: Nomos, 256–271.
- Rinken, Alfred 2018: »Art. Albert Hänel«, in: Peter Häberle/Michael Kili-an/Heinrich W. Wolff: *Staatsrechtslehrer des 20. Jahrhunderts*, 2, Auflage, Berlin, de Gruyter, 3–19.
- Röhrl, Klaus F. 2015: »Rechtssoziologie als Grundlagenwissenschaft für das öffentliche Recht«, in: Andreas Funke/Julian Krüper/Jörn Lüdemann (Hg.), *Konjunkturen in der öffentlich-rechtlichen Grundlagenforschung*, Tübingen: Mohr Siebeck, 65–102.
- Rosenstock, Eugen 1920: »Der Neubau der Rechtsgeschichte«, in: *Die Arbeitsgemeinschaft* 1, 132–140 und 172–181.
- Rosenstock, Eugen 1922: *Werkstattaussiedlung. Untersuchungen über den Lebensraum des Industriearbeiters*, Berlin: Springer.
- Rosenstock, Eugen 1925: *Soziologie I. Die Kräfte der Gemeinschaft*, Berlin: de Gruyter.
- Rosenstock, Eugen 1926: *Vom Industrierecht. Rechtssystematische Fragen*, Berlin: Sack.
- Rosenstock-Huessy, Eugen 1932: *Kriegsheer und Rechtsgemeinschaft*, Breslau: Trewendt & Granier.
- Rosenstock-Huessy, Eugen 1968: *Ja und Nein*, Heidelberg: Lambert Schneider.
- Rottleuthner, Hubert 1973 a: *Rechtswissenschaft als Sozialwissenschaft*, Frankfurt/M.: Fischer.
- Rottleuthner, Hubert 1973 b: *Richterliches Handeln. Zur Kritik der juristischen Dogmatik*, Frankfurt/M.: Athenäum.

LITERATUR

- Rottleuthner, Hubert 1980: »Zur Methode einer folgenorientierten Rechtsanwendung«, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie*, Beiheft 13, Wiesbaden: Steiner, 97–118.
- Rottleuthner, Hubert 1986: »Drei Rechtssoziologen – Eugen Ehrlich, Hugo Sinzheimer, Max Weber«, in: Erk Volkmar Heyen (Hg.), *Historische Soziologie der Rechtswissenschaft*, Frankfurt/M.: Klostermann, 227–252.
- Rottleuthner, Hubert 1987: *Einführung in die Rechtssoziologie*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Rottleuthner, Hubert 1989: »Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie im Nationalsozialismus«, in: Ralf Dreier/Wolfgang Sellert (Hg.), *Recht und Justiz im ›Dritten Reich*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 295–322.
- Rottleuthner, Hubert 1998: »Juristische Ausbildung und Sozialwissenschaften«, in: Dieter Stempel (Hg.), *Juristenausbildung zwischen Internationalität und Individualität*, Baden-Baden: Nomos, 323–333.
- Rottleuthner, Hubert 2009: »Exodus und Rückkehr der Rechtssoziologie«, in: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 92, 202–220.
- Rottleuthner, Hubert 2017: »Rechtswissenschaft als Sozialwissenschaft«, in: Eric Hilgendorf/Jan C. Joerden (Hg.), *Handbuch Rechtsphilosophie*, Berlin: J.B. Metzler, 251–254.
- Rottleuthner, Hubert 2021: »Die Nähe jüdischer Rechtsgelehrter zu einer empirischen Betrachtung des Rechts«, in: Till van Rahden/Michael Stolleis (Hg.), *Emanzipation und Recht*, Frankfurt/M.: Klostermann, 273–295.
- Rottleuthner, Hubert 2021: »Methodologie und Organisation der Rechtswissenschaft«, in: Eric Hilgendorf/Helmuth Schulze-Fielitz, (Hg.): *Selbstreflexion der Rechtswissenschaft*, 2. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck 241–257.
- Roxin, Claus 1968: »Juristische Ausbildung auf der Universität«, in: *Loccumer Protokolle* 25, 47–61.
- Roxin, Claus 1970: *Kriminalpolitik und Strafrechtssystem*, Berlin: de Gruyter.
- Rückert, Joachim 1993: »Franz Leopold Neumann (1900–1954) – ein Jurist mit Prinzipien«, in: Marcus Lutter/Ernst Stiefel/Michael H. Hoeflich (Hg.), *Der Einfluss deutscher Emigranten auf die Rechtsentwicklung in den USA und in Deutschland*, Tübingen: Mohr Siebeck, 437–474.
- Rückert, Joachim 1995: »Geschichte des Privatrechts als Apologie des Juristen«, in: *Quaderni Fiorentini* 24, 531–562.
- Rückert, Joachim 1998: »Zu Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der juristischen Methodendiskussion nach 1945«, in: Karl Acham/Knut W. Nörr/Bertram Schefold (Hg.), *Erkenntnisgewinne, Erkenntnisverluste*, Stuttgart: Steiner, 113–165.
- Rückert, Joachim 2008: »Vom ›Freirecht‹ zur freien ›Wertungsjurisprudenz‹ – eine Geschichte voller Legenden«, in: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte* 125, 199–255,
- Rückert, Joachim 2015: *Abschiede vom Unrecht*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Rückert, Joachim 2018: *Unrecht durch Recht: Zur Rechtsgeschichte der NS-Zeit*, Tübingen: Mohr Siebeck.

LITERATUR

- Rückert, Joachim 2020: »Art. Rechtswissenschaft«, in: *Staatslexikon*, 8. Aufl., Band 4, Freiburg: Herder, Sp.1257–1270.
- Rückert, Joachim 2021: »Gericke zwischen Freiheit und Sozialität«, in: Peter Schröder (Hg.), *Der Staat als Genossenschaft*, Baden-Baden: Nomos, 59–112.
- Rückert, Joachim 2022: »Abgrenzungen – aber welche Rechtswissenschaft von welcher Soziologie?«, in: *Mittelweg* 36, Jg. 31 (5), 57–80.
- Rümelin, Gustav 1891: *Werturteile und Willensentscheidungen im Civilrecht*, Freiburg i.B.: Lehmann.
- Rüthers, Bernd 1968/2022: *Die unbegrenzte Auslegung. Zum Wandel der Privatrechtsordnung im Nationalsozialismus*, 5. Aufl., Karlsruhe: C.F. Müller.
- Rüthers, Bernd 1972: »Die rechtswissenschaftlichen Habilitationen in der Bundesrepublik zwischen 1945 und 1969«, in: *Juristenzeitung* 27 (7), 185–191.
- Rüthers, Bernd 1988: *Entartetes Recht*, München: Beck.
- Rüthers, Bernd 2011: »Die Risiken selektiven Erinnerns - Antwort an C.-W. Canaris«, in: *JuristenZeitung* 66 (23), 1149–1151.
- Rüthers, Bernd/Christian Fischer/Axel Birk 2018: *Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre*, 10. Aufl., München: Beck.
- Ruffert, Matthias 2017: »Rechtsvergleichung als Perspektivenerweiterung«, in: Martin Burgi (Hg.), *Zur Lage der Verwaltungsrechtswissenschaft*, Berlin: Duncker & Humblot, 165–176.
- Rumpf, Max 1906: *Gesetz und Richter. Versuch einer Methodik der Rechtsanwendung*, Berlin: Liebmann.
- Rumpf, Max 1910: *Volk und Recht*, Oldenburg: Stalling.
- Rumpf, Max 1922: »Der Sinn des Wirtschaftsrechts«, in: *Archiv für die civiliastische Praxis* 122 (2), 153–193.
- Rumpf, Max 1924: »Was ist Rechtssoziologie?«, in: *Archiv für die civiliastische Praxis* 122, 36–51.
- Rumpf, Max 1929: *Rechtswissenschaft als Sozialwissenschaft?* Nürnberg: Krische.
- Rumpf, Max 1930: Diskussionsbeitrag über ›Soziographie‹, in: *Verhandlungen des 7. Soziologentages*, Tübingen: Mohr.
- Rumpf, Max 1936: *Deutsches Bauernleben*, Stuttgart: Kohlhammer.
- Sack, Fritz 1969: »Probleme der Kriminalsoziologie«, in: René König (Hg.), *Handbuch der empirischen Sozialforschung*, Band 2, Stuttgart: Enke, 961–1049.
- Sack, Fritz 1973: »Einige Fragen und Probleme der Rechtsanwendung aus soziologischer Sicht«, in: Günter Albrecht/Hansjürgen Daheim/Fritz Sack (Hg.), *Soziologie*, Opladen: Westdeutscher Verlag, 400–419.
- Sack, Fritz 1975: »Die Chancen der Kooperation zwischen Strafrechtswissenschaft und Kriminologie«, in: Lüderssen/Sack, Band II, 346–385.
- Sack, Fritz 1993: »Strafrechtliche Kontrolle und Sozialdisziplinierung«, in: *Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie* 15, 16–45.
- Säcker, Franz Jürgen 2007: »Münchener Kommentar zum BGB«, in: Dietmar

- Willoweit (Hg.), *Rechtswissenschaft und Rechtsliteratur im 20. Jahrhundert*, München: C.H. Beck, 405–417.
- Sälzer, Gerd 2010: »Martin Drath«, in: Henkel/Lembcke, 29–122.
- Sahm, Philipp 2019: *Elemente der Dogmatik*, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.
- Salge, Hans-Georg 1980: »Reform der Juristenausbildung – Anspruch und Wirklichkeit«, in: *Deutsche Richterzeitung* 58, 41–49.
- Schaefer, Jan Philipp 2018: »Rechtstheorie zwischen Land und Meer«, in: Calliess/Kähler, 101–116.
- Schäfer, Hans-Bernd 1990: »Ökonomie im Rechtsstudium«, in: Heinz Giehring/Fritz Haag/Wolfgang Hoffmann-Riem/Claus Ott (Hg.), *Juristenausbildung – erneut überdacht*, Baden-Baden: Nomos, 294–308.
- Schäfer, Hans-Bernd/Ott, Claus 1986: *Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts*, Berlin: Springer.
- Schäfer, Hans-Bernd/Ott, Claus 2021: *Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts*, 6. Auflage, Berlin: Springer Gabler.
- Schale, Frank 2012: »Franz L. Neumann zwischen Rechtspositivismus, Rechtssoziologie und Wertphilosophie«, in: Frank Schale/Ellen Thümmler/Michael Vollmer (Hg.), *Intellektuelle Emigration*, Wissbaden: VS Verlag, 59–87.
- Schale, Frank 2020: »Theoretische Kontinuitäten und politische Brüche«, in: Alexander Gallus/Sebastian Liebold/Frank Schale (Hg.), *Vermessungen einer Intellectual History der frühen Bundesrepublik*, Göttingen: Wallstein, 188–207.
- Schanze, Erich 2013: »Die Leiden des jungen W. – Notizen zur Geschichte der »Rechtswissenschaft« von 1968«, in: Christian Joerges/Peer Zumbansen, (Hg.), *Politische Rechtstheorie Revisited*, Bremen: Zentrum für Europäische Rechtspolitik, 101–113.
- Schefold, Dian 1984: »Hellers Ringen um den Verfassungsbegriff«, in: Müller/Staff, 555–572.
- Schelsky, Helmut 1970: »Systemfunktionaler, anthropologischer und personalfunktionaler Ansatz der Rechtssoziologie«, in: *Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie* 1, 37–89.
- Schelsky, Helmut 1972: »Soziologiekritische Bemerkungen zu gewissen Tendenzen von Rechtssoziologen«, in: *Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie* 3, 603–611.
- Schelsky, Helmut 1974: »Nutzen und Gefahren der sozialwissenschaftlichen Ausbildung von Juristen«, in: *Juristenzeitung* 29 (13), 410–416.
- Schelsky, Helmut 1980: *Die Soziologen und das Recht. Abhandlungen und Vorträge zur Soziologie von Recht, Institution und Planung*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Schlichting, Gerhard 1978: »Zum Ausbildungsstand der Praktikanten und seiner Bewertung«, in: *Recht und Politik* 14, 187–190.
- Schluchter 2006: *Grundlegungen der Soziologie: Eine Theoriegeschichte in systematischer Absicht*, Mohr Siebeck.
- Schluchter, Wolfgang 1968: *Entscheidung für den sozialen Rechtsstaat*, Köln: Kiepenheuer & Witsch.

- Schluchter, Wolfgang 2000: *Individualismus, Verantwortungsethik und Vielfalt*, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.
- Schmidt-Rimpler, Walter 1951: »Hans Wüstendorfer«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 151, 481–501.
- Schmidt, Eike 1974: *Zivilrechtlicher Grundkurs für Studienanfänger*, Kronberg/Ts.: Scriptor.
- Schmidt, Eike 1980: »Von der Privat- zur Sozialautonomie«, in: *JuristenZeitung* 35 (5/6), 153–161.
- Schmidt, Eike 1989: Struktur- und Kompetenzanforderungen an einen zeitgemäßen Zivilprozess«, in: *Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft* 4, 303–322.
- Schmidt, Katharina Isabel 2014: »Der ›Formalismus-Mythos‹ im deutschen und amerikanischen Rechtsdenken des frühen 20. Jahrhunderts«, in: *Der Staat* 53, 445–473.
- Schmidt, Katharina-Isabel 2016: »Law, Modernity, Crisis – German Free Lawyers, American Legal Realists, and the Transatlantic Turn to ›Life 1903–1933«, in: *German Studies Review* 39 (1), 121–140.
- Schmidt-Recla, Adrian 2022: »Sozialistisches Recht, sozialistisches Rechtsverhältnis, sozialistische Person, sozialistische Gesetzlichkeit«, in: ders. u.a., 115–138.
- Schmidt-Recla, Adrian/Achim Seifert (Hg.) 2022: *Das Recht der DDR als Gegenstand der Rechtsgeschichte*, Wien: Böhlau.
- Schmitt, Carl 1934 a: »Nationalsozialistisches Rechtsdenken«, in: *Deutsches Recht* 4, 225–229.
- Schmitt, Carl 1934 b: *Über die drei Arten des rechtswissenschaftlichen Denkens*, Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt.
- Schmitt, Carl 1936: »Die Deutsche Rechtswissenschaft im Kampf gegen den jüdischen Geist«, in: *Deutsche Juristen-Zeitung* 41, Sp. 1193–1199.
- Schmitt, Carl 1991: Glossarium. Aufzeichnungen der Jahre 1947–1951, Berlin: Duncker & Humblot.
- Schmitt Glaeser, Walter 1995: »Die Juristen-Fakultäten als Hüter des Rechtsstaats«, in: *Neue Juristische Wochenschrift* 40, 2597–2601.
- Schnädelbach, Sandra 2020: *Entscheidend Gefühle. Rechtsgefühl und juristische Emotionalität vom Kaiserreich bis in die Weimarer Republik*, Göttingen: Wallstein.
- Schneider, Egon 1975: »Der mögliche Einfluss von Soziologie und Psychologie auf den Entscheidungsvorgang des Richters«, in: *Deutsche Richterzeitung* 53, 265–268.
- Schoppmeyer, Heinrich 2001: *Juristische Methode als Lebensaufgabe. Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Philipp Hecks*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Schröder, Jan 2016: *Rechtswissenschaft in Diktaturen*, München: C.H. Beck.
- Schröder, Jan 2020: *Recht als Wissenschaft*, Band 2, Geschichte der juristischen Methodenlehre in der Neuzeit (1933–1960), 3. Aufl., München: C.H. Beck.
- Schrömbges, Ulrich 1984: *Die soziologische Rechtskonzeption von Hermann Kantorowicz*, jur. Diss. Bonn.

LITERATUR

- Schubert, Werner (Hg.) 2019: *Akademie für Deutsches Recht 1933–1945. Protokolle der Ausschüsse*, Bd. 23: Weitere Nachträge (1934–1939), Berlin: Lang.
- Schünemann, Hans-Wilhelm 1975: »Sozialwissenschaften im Vorhof der Jurisprudenz«, in: *Deutsche Richterzeitung* 53, 235–240.
- Schütte, Wolfgang 1982: *Die Einübung des juristischen Denkens. Juristenbildung als Sozialisationsprozess*, Frankfurt/M.: Campus.
- Schulz-Schaeffer, Ingo 2004: »Rechtsdogmatik als Gegenstand der Rechtssoziologie. Für eine Rechtssoziologie ‚mit noch mehr Recht‘«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 25 (2), 141–174.
- Schulz-Schaeffer, Ingo 2007: *Zugeschriebene Handlungen: Ein Beitrag zur Theorie sozialen Handelns*. Velbrück Wissenschaft.
- Schulz, Maximilian 2022: *Philipp Hecks Rechts- und Begriffstheorie und ihre erkenntnistheoretischen Voraussetzungen*, Baden-Baden: Nomos.
- Schulze-Fielitz, Helmuth, 2000: »Gesetzgebungslehre als Soziologie der Gesetzgebung«, in: Horst Dreier (Hg.), *Rechtssoziologie am Ende des 20. Jahrhunderts*, Tübingen: Mohr Siebeck, 156–179.
- Schulze-Fielitz, Helmuth 2002: »Was macht die Qualität öffentlich-rechtlicher Forschung aus?«, in: *Jahrbuch des öffentlichen Rechts* 50, 1–68.
- Schulze-Fielitz, Helmuth 2013: *Staatsrechtslehre als Mikrokosmos. Bausteine zu einer Soziologie und Theorie der Wissenschaft des Öffentlichen Rechts*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Schulze-Fielitz, Helmuth 2015: »Konjunkturen der öffentlich-rechtlichen Grundlagenforschung – wissenschaftssoziologisch betrachtet«, in: Funke u.a., 157–196.
- Schumann, Carola 1981: »Erfahrungen mit (und von) Sozialwissenschaftlern in der Juristenausbildung«, in: *Kriminologisches Journal* 13, 128–143.
- Schumann, Karl F. 1981: »Die Sozialwissenschaften und die rechtliche Konkretisierung und prozessuale Aufklärung von Deliktmerkmalen – zwei Seiten verschiedener Medaillen«, in: *Kriminalsoziologische Bibliographie* 8, Nr. 31, 1–10.
- Schumann, Karl F., u.a. 1981: »Sozialwissenschaften im Strafrecht«, in: *Kriminologisches Journal* 13 (3), 164–170.
- Schuppert, Gunnar Folke 2010: »Die Verwaltungswissenschaft als Impulsgeberin der Verwaltungsrechtsreform«, in: Wolfgang Hoffmann-Riem, (nicht: Hg. !!) *Offene Rechtswissenschaft*, Tübingen: Mohr Siebeck, 1041–1073.
- Schuppert, Gunnar Folke 2018: »Umdenken im Hause des Rechts – das Beispiel des öffentlichen Rechts in der Berliner Republik«, in: Thomas Duve/Stefan Ruppert (Hg.), *Rechtswissenschaft in der Berliner Republik*, Berlin: Suhrkamp, 182–211.
- Schweitzer, Doris 2021: *Juridische Soziologien. Recht und Gesellschaft von 1814 bis in die 1920er Jahre*, Baden-Baden: Nomos.
- Schweitzer, Heike 2016: »Wettbewerbsrecht und das Problem privater Macht«, in: Möslein, 447–473.
- Seifert, Achim 2015: »Die Rechtssoziologie von Hugo Sinzheimer«, in: Wolfhard Kothe/Nadine Absenger (Hg.), *Menschenrechte und Solidarität im internationalen Diskurs*, Baden-Baden: Nomos, 411–430.

- Seinecke, Ralf 2010: »Richtige Reinheit oder reine Richtigkeit? Rechtslehren nach Hans Kelsen und Karl Larenz«, in: *JuristenZeitung* 65 (6), 279–287.
- Seinecke, Ralf 2022: »Ehrlichbilder: Freirecht, Rechtssoziologie und Rechtspluralismus – zum 100. Todestag von Eugen Ehrlich«, in: *Zeitschrift für Europäisches Privatrecht* 30, 302–336.
- Senn, Marcel 2016: »Rechtswissenschaft und Geschichte«, in: Stephan Kirsche (Hg.), *Interdisziplinarität in den Rechtswissenschaften*, Berlin: Duncker & Humblot, 153–164.
- Sigmundt, Christian, 2005: *Rechtsgewinnung und Erbhofrecht. Eine Analyse der Methoden in Wissenschaft und Rechtsprechung des Reichserbhofrechts*, jur. Diss. Würzburg.
- Simitis, Spiros 1957: *Die faktischen Vertragsverhältnisse als Ausdruck der gewandelten sozialen Funktion der Rechtsinstitute des Privatrechts*, Frankfurt/M.: Klostermann.
- Simmel, Georg: *Gesamtausgabe* = GSG, Frankfurt/M.: Suhrkamp.
- Simon, Dieter 1990: »Zäsuren im Rechtsdenken«, in: Martin Broszat (Hg.), *Zäsuren nach 1945*, München: Oldenbourg, 153–167.
- Sinzheimer, Hugo 1909: *Die soziologische Methode in der Privatrechtswissenschaft*, München: Rieger; auch in: ders. 1976, 3–23.
- Sinzheimer, Hugo 1922/1976: »Über soziologische und rechtsdogmatische Methoden in der Arbeitsrechtswissenschaft«, in: ders. 1976, 33–41.
- Sinzheimer, Hugo 1928/1976: »Der Wandel im Weltbild des Juristen«, in: ders. 1976, 42–49.
- Sinzheimer, Hugo 1935/1976: »Die Aufgabe der Rechtssoziologie«, in: ders. 1976, 85–148.
- Sinzheimer, Hugo 1936: »Eine Theorie des sozialen Rechts«, in: *Zeitschrift für Öffentliches Recht* 16 (1), 31–57.
- Sinzheimer, Hugo 1976: *Arbeitsrecht und Rechtssoziologie*, Band 2, Frankfurt/M.: Europäische Verlagsanstalt.
- Smend, Rudolf 1928: *Verfassung und Verfassungsrecht*, München: Duncker & Humblot.
- Smend, Rudolf 1966: »Art. Integration«, in: *Evangelisches Staatslexikon*, Stuttgart: Kreuz-Verlag, Sp. 803–805.
- Söllner, Alfons 1978: »Franz L. Neumann«, in: *Franz L. Neumann, Wirtschaft, Staat, Demokratie*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 7–56.
- Söllner, Fritz 2021: *Die Geschichte des ökonomischen Denkens*, 5. Auflage, Berlin: Springer Gabler.
- Sombart, Werner 1938: *Vom Menschen*, Berlin: Buchholz & Weißwange.
- Sombart, Werner 2019: *Briefe eines Intellektuellen 1886–1937*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Somek, Alexander 2023: »Beantwortung der Frage: Was ist Rechtsdogmatik?«, in: Bezemek, 13–29.
- Sow, Amadou Korbinian 2019: »Eine Praxistheorie für das Recht. Überlegungen am Beispiel des Freirechts«, in: *Rechtsphilosophie* 5, 142–155.
- Spadafora, Andrew Jeffrey 2013: *Freedom from Value Judgments. Value-Free*

LITERATUR

- Social Science and Objectivity in Germany, 1880–1914*, PhD-Diss. (Geschichte), Harvard Univ.
- Stark, Alexander 2020: *Interdisziplinarität der Rechtsdogmatik*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Stachel, Peter 2022: »Kulturoziologische Ansätze in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts«, in: Karl Acham/Stephan Moebius (Hg.), *Soziologie in der Zwischenkriegszeit*, Band 2, Wiesbaden: Springer VS, 377–404.
- Stein, Lorenz von 1856: *System der Staatswissenschaft: Die Gesellschaftslehre*, Erste Abteilung, Band 2, Stuttgart: Cotta.
- Stein, Lorenz von 1856: *System der Staatswissenschaft*, Zweiter Band, Stuttgart: Cotta.
- Sternberg, Theodor 1904: *Allgemeine Rechtslehre*, Leipzig: Göschen.
- Stichweh, Rudolf 1992: »Motive und Begründungsstrategien für Wissenschaftlichkeit in der deutschen Jurisprudenz des 19. Jahrhunderts«, in: *Rechtshistorisches Journal* 11, 330–351.
- Stichweh, Rudolf 2021: »Disziplinarität, Interdisziplinarität, Transdisziplinarität. Strukturwandel des Wissenschaftssystems (1750–2020)«, in: Thorsten Philipp/Tobias Schmohl (Hg.), *Handbuch Transdisziplinäre Didaktik*, Bielefeld: transcript, 433–448.
- Stiebitz, Karen 1999: *Heinz Such (1910–1976). Ein Jurist zwischen bürgerlicher Rechtsdogmatik und sozialistischer Rechtsgewinnung*, Köln: Böhlau.
- Stolleis, Michael 1992: *Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland*, Band 2, München: C.H. Beck.
- Stolleis, Michael 1999: *Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland*, Band 3, München: C.H. Beck.
- Stolleis, Michael 2012: *Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland*, Band 4, 1945–1990, München: C.H. Beck.
- Stürner, Rolf 2012: »Das Zivilrecht der Moderne und die Bedeutung der Rechtsdogmatik«, in: *JuristenZeitung* 67 (1), 10–24.
- Sturm, Fritz 1975: »Schlusswort«, in: *JuristenZeitung* 30 (13), 411 f.
- Such, Heinz 1947: »Marxismus und Interessenjurisprudenz«, in: *Neue Justiz* 1, 229–236.
- Such, Heinz 1949: *Wirtschaftsplanung und Sachmängelhaftung*, Leipzig: Bibliographisches Institut.
- Such, Heinz 1957: »Über die Gesetzmäßigkeiten des gesellschaftlichen Lebens und ihr Verhältnis zum Recht«, in: *Festschrift für Erwin Jacobi*, Berlin: Deutscher Zentralverlag, 22–50.
- Such, Heinz 1976: »Stabilität des sozialistischen Rechts und gesellschaftliche Entwicklung«, in: *Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften der DDR*, Gesellschaftswissenschaften Nr. 9/G, Berlin: Akademie-Verlag.
- Surmann, Jan 2020: »Ludwik (Ludwig) Gumplowicz«, in: Karl Acham (Hg.), *Die Soziologie und ihre Nachbardisziplinen im Habsburger Reich*, Wien: Böhlau, 445–457.
- Svensson, Roswitha 1982: *Konkretisierung von Rechtsnormen*, Berlin: Akademie-Verlag.

- Teubner, Gunther 1982: »Reflexives Recht«, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 68 (1), 13–59.
- Teubner, Gunther 2008: »Selbstsubversive Gerechtigkeit: Kontingenzformel oder Transzendenzformel des Rechts«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 29, 9–36.
- Teubner, Gunther 2015: »Rechtswissenschaft und -praxis im Kontext der Sozialtheorie«, in: Stefan Grundmann/Jan Thiessen (Hg.), *Recht und Sozialtheorie im Rechtsvergleich*, Tübingen: Mohr Siebeck, 145–168.
- Teubner, Gunther 2022: »Auf Umwegen: Zum Privatrecht als Gesellschaftsverfassung«, in: *Zeitschrift für Europäisches Privatrecht* 30, 648–659.
- Teubner, Gunther 2024: »My Numerous Detours – Toward Private Law as Society's Constitution«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 44 (1), 213–240.
- Teubner, Gunther/Angelo Jr. Golia 2023: »Digitalverfassung«, in: *Juristen-Zeitung* 78 (14), S. 625–630.
- Thieme, Hans 1989 a: »Eugen Rosenstock-Huessy (1988–1973)«, in: *Zeitschrift für Rechtsgeschichte*, Germanistische Abt. 106, 1–11.
- Thieme, Hans 1989 b: »Eugen Rosenstock-Huessy als Rechtshistoriker«, in: Lothar Bossle (Hg.), *Eugen Rosenstock-Huessy, Denker und Gestalter*, Würzburg: Creator, 9–16.
- Tönnies, Ferdinand 1911: »Wege und Ziele der Soziologie«, in: *Verhandlungen des 1. Deutschen Soziologentages*, Frankfurt/M.: Sauer u. Auermann, 7–38.
- Tönnies, Ferdinand 1926: *Das Eigentum*, Wien: Braumüller.
- Tontrup, Stephan 1998: »Ökonomik in der dogmatischen Jurisprudenz«, in: Christoph Engel (Hg.), *Methodische Zugänge zu einem Recht der Gemeinschaftsgüter*, Baden-Baden: Nomos, 41–120.
- Tontrup, Stephan 2007: »Zum unterschiedlichen Verhältnis der juristischen Teilstächer zu den Sozialwissenschaften«, in: Engel/Schön, 192–202.
- Torp, Cornelius (Hg.) 2023: *Aufbruchstimmung. Die Universität Bremen und das Projekt Hochschulreform*, Göttingen: Wallstein.
- Treiber, Hubert 2017: *Max Webers Rechtssoziologie*, Wiesbaden: Harrassowitz.
- Tröndle, Herbert, 1975: »Vom Fortschritt, der auf der Stelle tritt«, in: *Monatsschrift für Deutsches Recht* 29, 617–621.
- Troje, Hans-Erich 1979: *Juristenausbildung heute. Eine rechts- und sozialwissenschaftliche Studie*, Neuwied: Luchterhand.
- Vesting, Thomas 1991: »Aporien des rechtswissenschaftlichen Formalismus. Hermann Hellers Kritik an der Reinen Rechtslehre«, in: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 77, 348–373.
- Vesting, Thomas 2018: *Staatstheorie*, München: C.H. Beck.
- Viellechner, Lars 2020: »Recht und soziale Praxis«, in: Ino Augsberg/Steffen Augsberg/Ludger Heidbrink (Hg.), *Recht auf Nicht-Recht*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 202–210.
- Vierkandt, Alfred 1926: »Die Überwindung des Positivismus in der deutschen Soziologie der Gegenwart«, in: *Jahrbuch für Soziologie* 2, Karlsruhe: Braun, 66–90.

LITERATUR

- Voegeli, Wolfgang 1979: *Einphasige Juristenausbildung. Zur Pathologie der Reform*, Frankfurt/M.: Campus.
- Vogl, Stefan 2003: *Soziale Gesetzgebungs politik, freie Rechtsfindung und soziologische Rechtswissenschaft bei Eugen Ehrlich*, Baden-Baden: Nomos.
- Voigt, Rüdiger 2022: »Hermann Heller und die deutsche Politikwissenschaft«, in: Verena Frick/Oliver W. Lembcke (Hg.), *Hermann Hellers demokratischer Konstitutionalismus*, Wiesbaden: Springer VS, 69–82.
- Vormbaum, Thomas 2021: »Selbstdarstellung«, in: Eric Hilgendorf (Hg.), *Die deutschsprachige Strafrechtswissenschaft in Selbstdarstellungen*, Teil 2, Berlin: de Gruyter, 571–610.
- Voßkuhle, Andreas 2004: »Gibt es und wozu nutzt eine Lehre vom Verfassungswandel?«, in: *Der Staat* 43 (3), 450–459.
- Voßkuhle, Andreas 2010: »Das Leitbild des ›europäischen Juristen‹ – Gedanken zur Juristenausbildung und zur Rechtskultur in Deutschland«, in: *Rechtswissenschaft* 1, 326–346.
- Vosgerau, Ulrich 2010: »Das Recht der Wirklichkeit«, in: Otto Depenheuer (Hg.), *Reinheit des Rechts. Kategorisches Prinzip oder regulative Idee?* Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 55–77.
- Wagner, Stephan 2023: »Die Gesetzesinterpretation als hermeneutisches Verfahren«, in: *RW Rechtswissenschaft* 14 (3), 306–375.
- Waldhoff, Christian 2012: »Kritik und Lob der Dogmatik«, in: Gregor Kirchhof/Stefan Magen/Karsten Schneider (Hg.), *Was weiß Dogmatik?* Tübingen: Mohr Siebeck, 17–37.
- Wassermann, Rudolf 1963 a: »Grundfragen der praktischen Juristenausbildung«, in: *Juristische Rundschau* 1963 (4), 121–128.
- Wassermann, Rudolf 1963 b: »Bildung und Erziehung in den Referendararbeitsgemeinschaften«, in: *Juristische Rundschau* 1963 (9), 323–326.
- Wassermann, Rudolf 1965: »Rechtssoziologie und Rechtstatsachenforschung«, in: *Juristische Rundschau* 1965 (8), 298–300.
- Wassermann, Rudolf 1966: »Zur Neuordnung der juristischen Ausbildung«, in: *Juristische Rundschau* 1966 (1), 20–22.
- Wassermann, Rudolf 1969: »Erziehung zum Establishment«, in: ders. (Hg.), *Erziehung zum Establishment*, Karlsruhe: C.F. Müller, 33–49.
- Wassermann, Rudolf 1970: »Der neue Richtertyp«, in: ders. (Hg.), *Justizreform*, Neuwied: Luchterhand, 11–31.
- Wassermann, Rudolf 1981: »Kardinalprobleme der juristischen Ausbildungsreform«, in: *Recht und Politik* 17 (1), 5–10.
- Wassermann, Rudolf (Hg.) 1987: *Alternativkommentar zur Zivilprozessordnung*, Neuwied: Luchterhand.
- Wassermann, Rudolf 1989: »Bilanz der inneren Justizreform«, in: *Recht und Politik* 25, 177–189.
- Wassermann, Rudolf 2000: »Der aufgeklärte Jurist: 25 Jahre Rechtswissenschaft an der Universität Hannover«, in: *Recht und Politik* 36 (1), 23–26.
- Wassermann, Rudolf 2001: *Die Freiheit ist zerbrechlich*, Manuscript im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn, Personenbestand Rudolf Wassermann, 1/RWAEoooo98 und 1/RWAEoooo99.

LITERATUR

- Wassermann, Rudolf/Peter Düwel 1972: »Modell Hannover. Einstufige Juristenausbildung in Niedersachsen«, in: *Recht und Politik* 8 (4), 140–147.
- Weber, Max 1922: *Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre*, (Seitenzahlen nach 7. Aufl. 1988), Tübingen: Mohr Siebeck.
- Weber, Max 1922: *Wirtschaft und Gesellschaft*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Weiss, Manfred 2014: »Arbeitsrechtswissenschaft auf den Spuren Hugo Sinzheimer«, in: Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt/M. (Hg.), *100 Jahre Rechtswissenschaft in Frankfurt*, Frankfurt/M.: Klostermann, 577–589.
- Westermann, Harm Peter 1989: »Glanz und Elend der Kommentare«, in: Heinz Eyrich (Hg.), *Festschrift für Kurt Rebmann*, München: Beck, 103–124.
- Wieacker, Franz 1938: *Bodenrecht*, Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt.
- Wieacker, Franz 1952: *Privatrechtsgeschichte der Neuzeit*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Wieacker, Franz 1953: *Das Sozialmodell der klassischen Privatrechtsgesetzbücher und die Entwicklung der modernen Gesellschaft*, Karlsruhe: C.F. Müller.
- Wieacker, Franz 1958: *Gesetz und Richterkunst*, Karlsruhe: C.F. Müller.
- Wieacker, Franz 1965: *Zum heutigen Stand der Naturrechtsdiskussion*, Köln: Westdeutscher Verlag.
- Wieacker, Franz 1967: *Privatrechtsgeschichte der Neuzeit*, 2. neubearbeitete Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Wieacker, Franz 1969: »Rudolph von Jhering«, in: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte* (Romanistische Abteilung) 86, 1–36.
- Wieacker, Franz 1976: »Wandlungen der Eigentumsverfassung revisited«, in: *Quaderni Fiorentini* 5/6, 841–859.
- Wielsch, Dan 2009: »Zur Methode einer soziologischen Jurisprudenz«, in: Gralf-Peter Calliess/Andreas Fischer-Lescano/Dan Wielsch/Peer Zumbansen (Hg.), *Soziologische Jurisprudenz*, Berlin: de Gruyter, 395–414.
- Wielsch, Dan 2020: »Die Ermächtigung von Eigen-Sinn im Recht«, in: Ino Augsberg/Steffen Augsberg/Ludger Heidbrink (Hg.), *Recht auf Nicht-Recht*, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 179–201.
- Wiethölter, Rudolf 1967: »Recht«, in: Gerd Kadelbach (Hg.), *Funk-Kolleg zum Verständnis der modernen Gesellschaft*, Frankfurt/M.: Fischer, 213–275.
- Wiethölter, Rudolf 1968 a: *Rechtswissenschaft*, Funkkolleg Band 4, Frankfurt/M.: Fischer.
- Wiethölter, Rudolf 1968 b: »Anforderungen an den Juristen heute«, in: *Loccumer Protokolle* 25, 20–43.
- Wiethölter, Rudolf 1969 a: »Recht und Politik«, in: *Zeitschrift für Rechtspolitik* 2 (7), 155–158.
- Wiethölter, Rudolf 1969 b: »Anforderungen an den Juristen heute«, in: Rudolf Wassermann (Hg.), *Erziehung zum Establishment*, Karlsruhe: C.F. Müller, 1–31.
- Wiethölter, Rudolf 1970 a: »Didaktik und Rechtswissenschaft«, in: Loccumer Arbeitskreis, 25–41.

LITERATUR

- Wiethölter, Rudolf 1970 b: »Zur politischen Funktion des Rechts am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb«, in: *Kritische Justiz* 3 (2), 121–139.
- Wiethölter, Rudolf, 1970 c: »Die GmbH in einem modernen Gesellschaftsrecht und der Referentenentwurf eines GmbH-Gesetzes«, in: *Probleme der GmbH-Reform*, Köln: Otto Schmidt, 11.
- Wiethölter, Rudolf 1974: »Privatrecht als Gesellschaftstheorie? Bemerkungen zur Logik der ordnungspolitischen Rechtslehre«, in: Fritz Baur/Josef Esser/Friedrich Kübler/Ernst Steindorff (Hg.), *Funktionswandel der Privatrechtsinstitutionen*, Tübingen: Mohr, 645–695.
- Wiethölter, Rudolf 1981: »Reformatio in peius? Zur Geschichte der Ausbildungsreform«, in: *Kritische Justiz* 1, 1–17.
- Wiethölter, Rudolf 1982: »Wissenschaftskritische Ausbildungsreform – Anspruch und Wirklichkeit«, in: Robert Francke/Dieter Hart/Rüdiger Lautmann/Peter Thoss (Hg.), *Einstufige Juristenausbildung in Bremen*, Darmstadt: Luchterhand, 7–33.
- Wiethölter, Rudolf 1985: »Sozialwissenschaftliche Modelle im Wirtschaftsrecht«, in: *Kritische Justiz* 18 (2), 126–139.
- Wiethölter, Rudolf 1989: »Ist unserem Recht der Prozeß zu machen?«, in: Axel Honneth u.a. (Hg.), *Zwischenbemerkungen*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, 794–812.
- Wildenauer, Miriam 2022: *Der akademische Nationalsozialismus: Grundlegende über den Ausschuss für Rechtsphilosophie der Akademie für Deutsches Recht*; Band 1, Norderstedt: Books on Demand.
- Wildt, Michael 2004: »Ernst Fraenkel und Carl Schmitt«, in: Daniela Münkel (Hg.), *Geschichte als Experiment*, Frankfurt/M.: Campus, 35–48.
- Winkel, Laurens C. 2010: »Franz Wieacker: Romanist und Rechtshistoriker – zwei Seelen in einer Brust?«, in: Okko Behrends/Eva Schumann (Hg.), *Franz Wieacker. Historiker des modernen Privatrechts*, Göttingen: Wallstein, 210–221.
- Winkler, Viktor 2014: *Der Kampf gegen die Rechtswissenschaft. Franz Wieackers »Privatrechtsgeschichte der Neuzeit« und die deutsche Rechtswissenschaft des 20. Jahrhunderts*, Hamburg: Kovač.
- Winter, Gerd 2011: *Zur Architektur globaler Governance des Klimaschutzes*, in: TranState Working Papers 145, Universität Bremen: Sfb 597.
- Winter, Gerd 2019: »Armando Carvalho et alii versus Europäische Union«, in: *Zeitschrift für Umweltrecht* 5, 259–271.
- Winter, Gerd 2023: »Theoretische Aspekte der Öffentlichkeitsbeteiligung an Verwaltungsverfahren«, in: Christoph Brüning/Wolfgang Ewer/Sabine Schlacke/Carsten Tegethoff (Hg.), *Verwaltungsrecht: Gestaltung – Steuerung – Kontrolle*, München: C.H. Beck, 97–113.
- Wischmeyer, Thomas 2015: *Zwecke im Recht des Verfassungsstaates. Geschichte und Theorie einer juristischen Denkfigur*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Wissenschaftsrat 2012: *Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland – Situation, Analysen, Empfehlungen*, Köln: Wissenschaftsrat.

LITERATUR

- Wittreck, Fabian 2008: *Nationalsozialistische Rechtslehre und Naturrecht*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Wolf, Wilhelm 1998: *Vom alten zum neuen Privatrecht – das Konzept der normgestützten Kollektivierung in den zivilrechtlichen Arbeiten Heinrich Langes (1900–1977)*, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Wollschläger, Christian 1982: »Rezension des Alternativkommentars zum Bürgerlichen Gesetzbuch«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 182, 473–478.
- Wräse, Michael 2006: »Rechtssoziologie und Law and Society – Die deutsche Rechtssoziologie zwischen Krise und Neuaufbruch«, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 27 (2), 289–312.
- Wräse, Michael 2013: »Rechtsinterpretation als soziale Praxis – eine rechtssoziologische Perspektive auf juristische Methodik«, in: Verena Frick/Oliver Lembcke/Roland Lhotta (Hg.), *Politik und Recht. Umrisse eines Politikwissenschaftlichen Forschungsfeldes*, Baden-Baden: Nomos, 63–83.
- Wräse, Michael 2016: *Zwischen Norm und sozialer Wirklichkeit*, Berlin: Duncker & Humblot.
- Würtenberger, Thomas 1958: »Rezension zu Fechner 1956«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 156, 347–352.
- Wüstendorfer, Hans 1910: »Diskussionsbeitrag«, in: *Verhandlungen des 1. Deutschen Soziologentages*, Frankfurt/M.: Sauer u. Auvermann, 315 f.
- Wüstendorfer, Hans 1913: »Die deutsche Rechtsprechung am Wendepunkt. Versuch einer positiven Methode soziologischer Rechtsfindung«, in: *Archiv für die civilistische Praxis* 110, 219–380.
- Wüstendorfer, Hans 1915: »Die beiden ersten deutschen Soziologentage und die Rechtswissenschaft«, in: *Archiv des öffentlichen Rechts* 34, 399–430.
- Wüstendorfer, Hans 1916: »Zur Hermeneutik der soziologischen Rechtsfindungstheorie«, in: ders., *Zwei systematische Abhandlungen*, in: *Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie* 9 (4), 422–455.
- Wulffhorst, Traugott 1982: »Probleme der Begründung von Recht in der richterlichen Rechtsfortbildung. Richterrecht und wissenschaftliche Erkenntnisse über die soziale Wirklichkeit«, in: *Beiträge zum Sozialrecht*, Hg. Klaus Brückner, Percha: Schulz, 573–589.
- Yashiki, Albertus Jiro Rei 2010: »Zwischen Katheder und Rechtspraxis. Arthur Nussbaum (1877–1964) und seine Rechtstatsachenforschung«, in: *Hitotsubashi Journal of Law and Politics* 38, 13–30.
- Zimmermann, Reinhard 2020: »Privatrechtliche Kommentare im internationalen Vergleich«, in: David Kästle-Lamparter/Nils Jansen/Reinhard Zimmermann (Hg.), *Juristische Kommentare*, Tübingen: Mohr Siebeck, 441–517.

